## Bauingenieurwesen

## Modulhandbuch

Bachelor of Engineering Bachelor of Engineering mit Praxissemester Bachelor of Engineering - Dual

Stand: 29.03.2023

Code	Modulbezeichnung	Modulbeauftragte / hauptamtlich Lehrende	Seite
BIB-A1	Mathematik I	Prof. Dr. Naumes	4
BIB-A2	Mathematik II	Dr. Broschart	5
BIB-A3	Technische Mechanik I	Prof. Dr. Hoos	6
BIB-A4	Technische Mechanik II	Prof. Dr. Hoos	7
BIB-A5	Bauinformatik	Dr. Iris Ebner	8
BIB-A6	Vermessungskunde I	Dipl Ing. (FH) Markus Schäfer	9
BIB-A7	Baustoffkunde / Bauchemie I	Prof. Dr. Hoos	10
BIB-A8	Baustoffkunde / Bauchemie II	Prof. Dr. Hoos	11
BIB-A9	Baukonstruktion / Bauphysik I	Prof. Dr. Thewes	12
BIB-A10	Baukonstruktion / Bauphysik II	Prof. Dr. Thewes	13
BIB-A11	Baukonstruktion / Bauphysik III	Prof. Dr. Thewes	14
BIB-A12	CAD / Technisches Darstellen	Dr. Iris Ebner/ DiplDes. (FH) Schiffeler	15
BIB-B1	Baubetrieb I	Prof. Dr. Ebner	16
BIB-B2	Baubetrieb II	Prof. Dr. Ebner	17
BIB-B3	Erd- und Tiefbautechnik	Prof. Dr. Ebner/ Prof. Dr. Schoen	18
BIB-K1	Baustatik I	Prof. Dr. Thewes	19
BIB-K2	Baustatik II	Dr. Broschart	20
BIB-K3	Geotechnik I	Prof. Dr. Schoen	21
BIB-K4	Geotechnik II	Prof. Dr. Schoen	22
BIB-K5	Stahlbetonbau I	Prof. Dr. Bender	23
BIB-K6	Stahlbetonbau II	Prof. Dr. Bender	24
BIB-K7	Stahlbau	Prof. Dr. Naumes	25
BIB-K8	Holzbau	Prof. Dr. Naumes	26
BIB-V1	Öffentliches Baurecht	Prof. Dr. Trapp/ Dipl Ing. Lichtenthal	27
BIB-V2	Verkehrswegeplanung	Prof. Dr. Trapp	28
BIB-V3	Straßenverkehrswesen	Prof. Dr. Trapp	29
BIB-V4	Straßenbautechnik	Prof. Dr. Trapp/ DiplIng. (FH) Dieter Thelen	30
BIB-W1	Hydromechanik	Prof. Dr. Kreiter	31
BIB-W2	Wasserwirtschaft / Wasserbau	Prof. Dr. Kreiter	32
BIB-W3	Abwassertechnik	Prof. Dr. Kreiter	33

BIB-W4	Wasserversorgung	Prof. Dr. Kreiter	34
BIB-PS	Praxissemester	Fachrichtungsleiter/ Florian Thelen	35
BIB-BA	Abschlussarbeit	Betreuer(in) der Fachrichtung Bauingenieurwesen	36
BIB-A-WPF	Anlagentechnik für Bauingenieure	Prof. Dr. Thewes/ Prof. Dr. Fromm/ Prof. Dr. Schlich/ Dipl Ing. Schmitt	37
BIB-A-WPF	Bauen im Bestand - Betoninstandsetzung und Baulicher Brandschutz	Prof. Dr. Hoos	38
BIB-A-WPF	Bauphysikalische Messtechnik	Prof. Dr. Thewes	39
BIB-A-WPF	Englisch für Bauingenieure	Prof. Dr. Ebner/ M. Eng. Thomas Poss	40
BIB-A-WPF	Ganzheitlicher Entwurf	Prof. Dr. Ebner/ Prof. Dr. Thewes	41
BIB-A-WPF	Sicherheitstechnik	Prof. Dr. Ebner/ DiplIng. Steinmetz	42
BIB-A-WPF	Software Development for Civil Engineering Tasks	Dr. Iris Ebner	43
BIB-A-WPF	Vermessungskunde II	M.Eng. Peter Marx/ Dipl Ing. (FH) Markus Schäfer	44
BIB-B-WPF	EDV im Baubetrieb	Prof. Dr. Ebner/ Dr. Iris Ebner	45
BIB-B-WPF	Sonderbauverfahren	Prof. Dr. Ebner	46
BIB-K-WPF	Brückenbau - Grundlagen	Prof. Dr. Bender	47
BIB-I-WPF	Bahntechnik	Prof. Dr. Trapp/ DiplIng. Thomas Bey	48
BIB-I-WPF	Irrigation and Drainage	Prof. Dr. Kreiter/ Prof. Dr. Sartor	49
BIB-V-WPF	Verkehrstechnische Software und Verkehrsprojekt	Prof. Dr. Trapp	50
BIB-A-WF	Exkursion	individuell	51

Ma	them	atik I/Mathemati	cs I							
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
BIB-		1. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90			
1	Vorle	veranstaltungen esung + freiwilliges Tu			Winterseme	des Angebots ester	<b>geplante</b> <b>Gruppengröße</b> Tutorien 30			
2	Zum	ergebnisse (learning of Ende des Lernprozes	ses werden di	e Studiere	nden in der L					
	Arithmetik und Algebra auf mathematische Problemstellungen anzuwenden. Zudem können die Studierenden lineare Gleichungen berechnen, zeichnen und erstellen. Darüber hinaus sind die Studierenden fähig Aufgaben der Trigonometrie zu lösen, zu untersuchen und umzuformen. Die Lösung von Vektoraufgaben kann sowohl rechnerisch als auch zeichnerisch geschehen. Mit dem Wissen über die Analytische Geometrie können Studierende Aufgaben lösen und auf andere Bereiche übertragen. Für alle Themengebiete besitzen die Studierenden wissen über Rechenregeln, Umformmöglichkeiten und können so Aufgaben analysieren und lösen.									
3	Inhal	-								
3		rithmetik								
		Algebra								
		ineare Algebra								
		Trigonometrie								
		/ektorrechnung Analytische Geometric	<u>م</u>							
4		formen	-							
	Vorle	esung mit integrierter	ı Übungen sov	vie freiwill	igem Tutoriui	m				
5	<b>Empf</b> keine	fohlene Vorkenntniss	e							
6		ungsformen sur: 120 Minuten								
7	Prüfu	ıngsvoraussetzungen	1							
		Prüfungsvorleistung								
		o keine								
	• t	pestandene Prüfunger o keine	1							
8	Vora	o keine ussetzungen für die V	ergabe von K	reditpunk	ten					
		andene schriftliche Pr								
9	Verw	vendung des Moduls								
		Pflichtmodul im Bache								
10		mögliche Veranstaltur enwert für die Endnot		nrichtunge	n Maschinen	bau und Versorg	gungstechnik			
10		äß Prüfungsordnung /								
11		ulbeauftragte/r und h Dr. Naumes	auptamtlich I	_ehrende						
12	Sons	_								
	• [	_iteratur	Comendiais	I/ A . T-	sechanbuch d	lar Mathamatil				
		o Papula, L.: Ma	thematik für l	ngenieure	und Naturwi	ler Mathematik ssenschaftler Ba . Hanser – Verlag				
		<ul> <li>Kerstin Rjasar</li> </ul>	iowa. Mattieff	iatik itti Ba	aumyemeure,	manser - verial	1			

Ma	them	atik II/Mathemati	cs II							
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
BIB-		2. Semester	1 Semester	7 ECTS	210 h	6 SWS/90 h	120 h			
1		veranstaltungen sung + Übung			Häufigkeit o Sommersen	l <b>es Angebots</b> nester	geplante Gruppengröße			
2	Nach Meth inger kritis Differ	ergebnisse (learning of erfolgreichem Absch oden und Denkweise nieurtechnische Frage ch beurteilen. Sie sind rential- und Integralro wenden	luss haben di n entwickelt. S estellungen ur I in der Lage,	e Studiere Sie sind fä nzusetzen die Metho	nden ein Vers hig, mathema . Sie können ( den der math	tische Verfahre Ergebnisse plau: Iematischen Fui	n in sibilisieren und nktionen sowie der			
3	• F	Differentialrechnung								
	Vorle	sung (4SWS) mit ergä	inzenden Übu	ıngen/Tut	orien (2 SWS)					
5		ohlene Vorkenntnisso A1 (Mathematik I)	2							
6		ingsformen sur: 120 Minuten								
7	• F	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine Destandene Prüfunger o keine								
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr								
9	• P	rendung des Moduls Pflichtmodul im Bache nögliche Veranstaltur				bau und Versor	gungstechnik			
10	Stelle	enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung /	е							
11		ulbeauftragte/r und h roschart	auptamtlich I	Lehrende						
12	Sonst • L	iteratur  o Arens, T.; et a  o Rießinger, T.:	Mathematik f ; Semendjajev	ür Ingenie w, K. A.: Ta	schenbuch de	er Mathematik				

Tec	Technische Mechanik I/Engineering Mechanics I										
Code	е	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium				
BIB-		1. Semester veranstaltungen	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60h es Angebots	90 h geplante				
	Vorle	esung + freiwilliges Tut			Winterseme		Gruppengröße				
2	Die S Belas mehr Schn	ergebnisse (learning ou tudierenden sind fähig stung abzuleiten und zu rteilige Stabtragwerke, ittgrößen (Biegemome unerisch darstellen.	aus einfachen u bestimmen. S Fachwerke un	Baustrukt Sie können d gemisch	uren geeignet für statisch bo te Systeme) di	estimmte Systen e Auflagerreakti	ne (ein- und onen und				
3	• /	Grundlagen      Kräfte (Definit     Momente     Kräftesysteme Modellbildung im Bauw     Tragwerks- ur     Tragwerksmodelinteilige Stabtragwerk     Gleichgewicht     Statische Best     differentielle Best     Ermittlung der Mehrteilige Stabtragwer     Arten von Verl     Ermittlung der Fachwerke     Statische Best	(Zusammense vesen Id Belastungsa delle der Stabs Ie (statisch bes und Ermittlun immtheit (geei Beziehungen zw Schnittgrößer Erke (statisch b bindungsgelen Auflagerkräfte immtheit (geei und Ritterschni	rten tatik timmte eb g der Aufla gnete und vischen Be n estimmte ken e und Schn ignete und	ene Systeme ogerkräfte ungeeignete Slastung und So ebene System ittgrößen ungeeignete S	ohne Nebenbedii Systeme) chnittgrößen e mit Nebenbedi	ngungen)				
5		fohlene Vorkenntnisse									
6		<b>ungsformen</b> sur: 120 Minuten									
7	• I	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung Okeine Destandene Prüfungen Keine Ussetzungen für die Verandene schriftliche Prü	ergabe von Kre								
9	Verw	rendung des Moduls									
		Pflichtmodul im Bachel mögliche Veranstaltun				und Versoraun	gstechnik				
10	Stelle	enwert für die Endnote äß Prüfungsordnung A		9			<u> </u>				
11		ulbeauftragte/r und ha Dr. Hoos	uptamtlich Le	hrende							
12	Sons	_									
	• [	_iteratur ○ Dallmann, J: B München	austatik 1 – Be	rechnung :	statisch bestin	nmter Tragwerke	e, Hanser Verlag,				

Tec	hnisc	he Mechanik II/E	ngineering	Mechani	cs II						
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium				
BIB-		2. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h				
1	Vorle	veranstaltungen sung + freiwilliges Tu			Sommersen	<b>les Angebots</b> nester	<b>geplante</b> <b>Gruppengröße</b> Tutorien 30				
2		ergebnisse (learning o									
		tudierenden kennen (					ie können				
	Spannungen und Verzerrungen deuten und bestimmen. Mit dem Wissen über										
	Trägheitsmomente und Widerstandsmomente können Sie auftretende Spannungen untersuchen und bestimmen.										
	unu l	Jestiiiiiieii.									
3	Inhal	te									
	• S	pannungen									
		erzerrungen/									
		Illgemeines Hookesch									
		uerschnittswerte (Sc									
		Spannungen gerader S	stabe infolge	Normalkra	ft, Biegemom	ient und Querkr	aft				
		weiachsige Biegung laffende Fuge									
4		formen									
4		sung mit integrierten	Übungen und	d einem fr	eiwilligen Tut	orium					
5	Empf	ohlene Vorkenntnisse	2								
	BIB-	A3 Technische Mecha	nik I								
6		<b>ingsformen</b> sur: 120 Minuten									
7	Prüfu	ingsvoraussetzungen									
	• F	Prüfungsvorleistung									
		o keine									
	• b	estandene Prüfunger	1								
8	Vors	o keine ussetzungen für die V	lorgaha yan K	roditnunk	ton						
0		andene schriftliche Pr									
	Desc	mache semmenerie i i	arang mic mi	14. 1,0 500	vertet						
9		endung des Moduls									
		Pflichtmodul im Bache									
10		nögliche Veranstaltur		nrichtunge	n Maschinen	bau und Versor	gungstechnik				
10		enwert für die Endnot									
	uema	äß Prüfungsordnung <i>l</i>	Aniaye 3								
11		ulbeauftragte/r und h Dr. Hoos	auptamtlich I	Lehrende							
12	Sons	-									
	• L	iteratur	INI/C Daat = ±	il. Faatisi	koitalohaa 194		üssəldərf				
		o SCHWEDA/KR	IINK2 RAUSTAT	ık - Festigi	keitsienre, We	erner- Verlag, D	usselaort				

Baı	uinfor	matik/Applied Co	mputer Sci	ence for	Civil Engineers				
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-	-A5	2. Semester	1 Semester	5 ECTS	150	4 SWS/60 h	90 h		
1	Vorle	veranstaltungen Isung (2SWS) naristische Lehrveran S)	staltung am (	Computer			geplante Gruppengröße 20		
2	Die S erste kenn könn imple	ergebnisse (learning of tudierenden können i llen, um damit Aufgal en die Grundbegriffe en diese nutzen, um v ementieren. Insbesone enden sowie mit Date	Microsoft Exc oen aus dem ( und grundleg /BA-Program dere können s	el anwend Grundlage enden Mei me zur Lö iie die Sch	en, im Spezie nbereich des thoden der Pr sung von ing	Bauingenieurwe ogrammierung enieurtechnisch	esens zu lösen. Sie mit VBA und en Aufgaben zu		
3	<ul> <li>Inhalte</li> <li>Excel</li> <li>Visual Basic for Applications (VBA) für Excel</li> <li>Grundlagen der Programmierung mit VBA</li> <li>Grundlagen der Methode Building Information Modeling (BIM)</li> </ul>								
4	Lehrformen Vorlesung mit integrierten Übungen								
5	Empf -	ohlene Vorkenntniss	2						
6		<b>Ingsformen</b> Sur: 90 Minuten							
7	• F	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine Destandene Prüfunger o keine							
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr							
9		rendung des Moduls ntmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenie	ırwesen				
10	Stellenwert für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3								
11		ulbeauftragte/r und h is Ebner	auptamtlich I	_ehrende					
12	<b>Sons</b> t Übun	<b>tiges</b> ıgsmaterial und Hilfer	n werden als [	ownload l	oereitgestellt.				

Ver	mess	sungskunde I/Surv	euina I				
Code	9	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-		1. und 2. Semester	2 Semester	7 ECTS	210 h	4 SWS/120 h	90 h
1	4 SW 2 SW Seme		Übungen im		Winterseme Sommersem		geplante Gruppengröße Übungen 4
2	Die S von C und f Verm Nivel Verm	ergebnisse (learning ou tudierenden kennen di Objekten nach Lage und Rechenvorgängen in de nessungsinstrumente u liergerät, Tachymeter u nessungen vornehmen. nzuführen.	e Grundlagen d Höhe. Sie hal er Vermessung nd wann diese und Theodolit	der Verme ben das Wi Iskunde erl e einzusetze praktisch z	ssungskunde issen über zul angt. Sie kenr en sind. Darüb u nutzen. Mit	ässige Toleranzei ien die gängigen ier hinaus sind sie ihnen können sie	n, mögliche Fehler e in der Lage e eigenständig
3	Inhal	te					
4	<ul> <li>H</li> <li>Q</li> <li>L</li> <li>M</li> <li>Q</li> <li>M</li> <li>Q</li> <li>M</li> <li>E</li> <li>H</li> <li>E</li> <li>T</li> <li>T <li>T</li> <li>T <li>T</li> <li>T</li> <li>T</li> <li>T</li> <li>T</li> <li>T<th>Methoden der einfache Koordinatenberechnung Grundlagen der Höhenr geometrisches Nivellem Längs- und Querprofile Massenbestimmung Grundlagen der Lageme Winkelmessung Polygonzug- und Kleinp Grigonometrische Höhe elektronische Tachyme Koordinatentransforma Freie Standpunktwahl achymetrische Gelände Formen</th><th>g messung nent essung ounktbestimm nbestimmung ter tion eaufnahme</th><th>ung</th><th>ıngsgrunneng</th><th>röße: 4 Teilnehm</th><th>er</th></li></li></li></ul>	Methoden der einfache Koordinatenberechnung Grundlagen der Höhenr geometrisches Nivellem Längs- und Querprofile Massenbestimmung Grundlagen der Lageme Winkelmessung Polygonzug- und Kleinp Grigonometrische Höhe elektronische Tachyme Koordinatentransforma Freie Standpunktwahl achymetrische Gelände Formen	g messung nent essung ounktbestimm nbestimmung ter tion eaufnahme	ung	ıngsgrunneng	röße: 4 Teilnehm	er
5		ohlene Vorkenntnisse					
6		ingsformen sur: 120 Minuten					
7	• F	oestandene Prüfungen o keine				-A6 (Vermessun	gskunde l)
8	Besta	ussetzungen für die Ve andene schriftliche Prüf					
9		r <mark>endung des Moduls</mark> ntmodul im Bachelorstu	ıdiengang Bau	ingenieurv	vesen		
10	Gem	enwert für die Endnote äß Prüfungsordnung Ai	_				
11		ulbeauftragte/r und ha - Ing. (FH) Markus Schä		hrende			
12	• L	Literatur o H. Kahmen: Ve			und Grundlage	en der Statistik fü	ır das Bauwesen

Bau	ıstoffkı	unde / Bauchem	ie I/Buildin	g Materi	al Science/	<b>Building Cher</b>	mistry I				
Cod	_	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium				
BIB-		1. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h				
1	Vorlesu	e <b>ranstaltungen</b> ung			Winterseme	<b>des Angebots</b> ester	geplante Gruppengröße				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Kenntnisse über den chemisch-physikalischen Aufbau der Baustoffe, deren Eigenschaften sowie deren Verwendung in Einzelkonstruktionen und in Bauwerken. Sie sind fähig zur kritischen Auswahl der Baustoffe und zur Einschätzung der Baustoffverträglichkeit.										
3	<ul><li>Sta</li><li>Eis</li><li>Nic</li></ul>	emische Grundlage ahl engusswerkstoffe chteisenmetalle rrosion	n								
4		ung und Besuch der	Baustoffprüf	stelle							
5	Empfol -	hlene Vorkenntniss	e								
6		<b>gsformen</b> r: 120 Minuten									
7	• Pri	gsvoraussetzunger üfungsvorleistung o keine standene Prüfunge o keine									
8		<b>setzungen für die \</b> dene schriftliche Pr									
9		<b>ndung des Moduls</b> modul im Bachelors	tudiengang B	auingenieı	ırwesen						
10		wert für die Endno Prüfungsordnung									
11	Moduli Prof. D	<b>beauftragte/r und l</b> r. Hoos	nauptamtlich	Lehrende							
12	Sonstig • Lit	eratur o Henning, O.; I o Scholz, W.: Ba	ustoffkenntni	s, Werner	Verlag, Düsse	. Wiesbaden und eldorf Baustoffe, Verla					

Bau	ıstoff	kunde / B	auchem	ie II/Buildir	ıq Mater	ial Science	/Building Che	mistry II		
Code	e	Studiense		Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-		2. Sem		1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h		
1		<b>veranstaltur</b> esung	ngen			<b>Häufigkeit d</b> Sommersen	<b>des Angebots</b> nester	geplante Gruppengröße		
2	2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Kenntnisse über den chemisch-physikalischen Aufbau von mineralischen Baustoffen, Bindemitteln sowie von Holz und Kunststoffen. Sie kennen die Eigenschaften der Baustoffe und wissen, wie sie diese in Einzelkonstruktionen und in Bauwerken einsetzen können. Sie sind fähig, zur kritischen Auswahl der Baustoffe und zur Einschätzung der Baustoffverträglichkeit. Sie sind in der Lage Mischungsberechnungen für Betone mit gewünschten Eigenschaften und Zusätzen herzustellen.									
3	<ul><li>E</li><li>N</li><li>H</li><li>E</li></ul>	Mineralische Beton Natur- und H Holz Kunststoffe Bitumen								
4	Vorle			Baustoffprüfs	stelle					
5		f <b>ohlene Vork</b> A7 Baustoffk								
6		<b>Ingsformen</b> Sur: 120 Min	uten							
7	• F	Ingsvorauss Prüfungsvorl o kein Destandene l o kein	eistung e Prüfunger							
8		ussetzungei	n für die V	<b>'ergabe von K</b> üfung mit mir						
9	Pflich		Bachelors	tudiengang B	auingenieu	ırwesen				
10		<b>enwert für d</b> äß Prüfungs								
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Hoos									
12	Sons • L	Literatur o Hen o Scho o Häri	olz, W.: Ba	ustoffkenntni	s, Werner	verlag, Düsse	. Wiesbaden und eldorf Baustoffe, Verla			

Bau	ıkons	struktion / Bauphy	sik I/Struct	tural Des	ign Concep	ts / Construc	tion Physics I				
Code	е	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium				
BIB-		1. Semester veranstaltungen	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h des Angebots	90 h geplante				
1		esung			Winterseme		Gruppengröße				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können bauphysikalische Vorgänge im Bereich des Wärmeschutzes erklären. Kennwerte zum Wärmetransport und Temperaturverläufe im Bauteil können berechnet werden. Die Studierende können die Hintergründe und wesentlichen Inhalte der aktuell gültigen EnEV schildern. Typische Einfamilienhäuser können gemäß EnEV von Hand und softwaregestützt berechnet werden. Die Studierenden sind in der Lage die Ergebnisse zu bewerten und zu kommentieren										
3	Inhalte  Bauphysikalischer Wärmeschutz  winterlicher Wärmeschutz  Dämmmaterialien  sommerlicher Wärmeschutz  Wärmebrücken  Gebäudeenergiegesetz (GEG)  Rechtliche Grundlagen (EU-Direktive über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden)  tHistorie der EnEV und GEG in der gültigen Fassung  tNormenüberblick (u.a. DIN 18599, DIN 4108-6, DIN 4701-10)  Grundlagen des Effizienzhauses  Anforderungen an energieeffiziente Gebäude, solares Bauen  Mögliche Konstruktionen der energieeffizienten Gebäudehülle  Wärmebrücken und deren Vermeidung  Schrittweise erklärter rechnerischer Nachweis eines Wohngebäudes nach DIN 4108-										
4		formen esung mit integrierten	Übungen								
5	Emp1	fohlene Vorkenntnisso	2								
6		<b>Ingsformen</b> sur: 120 Minuten									
7	• [	ungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine pestandene Prüfunger o keine									
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr									
9		<b>vendung des Moduls</b> ntmodul in den Bache	lorstudiengär	ngen Bauin	genieurwesei	n					
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>I</i>									
11		ulbeauftragte/r und h Dr. Thewes	auptamtlich	Lehrende							
12		tiges Literatur O Schneider: Ba	utabellen für	Ingenieure	2						

Bai	ıkons	truktion / Bauphy	sik II/Struc	tural De	sian Conce	nts / Constru	rtion Physics II
Code		Studiensemester	Dauer Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-		2. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h
1	<b>Lehr</b> v Vorle	<b>reranstaltungen</b> sung			Sommersem	<b>es Angebots</b> nester	geplante Gruppengröße
2	Die S besch führe Tragv Studi bered	ergebnisse (learning ou tudierenden können ba nreiben und Probleme i n und die Ergebnisse k werkkonstruktion wiede erenden können eine ü chnen. Sie können mög auarten) aufzählen und	auphysikalisch dentifizieren. ommentieren. ergeben und u berschlägige \ liche Verfahre	e Vorgäng Sie können Die Studie nterschied Vordimens n zur Hersi	e im Bereich d Nachweise do rende können liche Arten vo ionierung der	es Feuchte- & Scl I einfache Regeln In Gründungen au Jeweiligen Gründ	hallschutzes der ufzählen. Die lungsart
3	• E	Bauphysikalischer Feuc	iffusion Bauteil Oberflächen hren nach DIN Ilschutz s Schallschutz Außenlärm tz tz akustik hallabsorptior iktion von Geb nente Gründungen d Stützwände	es nsfläche			
4	Lehrf	<ul> <li>Wände und Sti Dachkonstruktionen (Fo Formen Sung mit Integrierten U</li> </ul>	ormen, Aufbau	und Laste	n) und Entwäs	sserung	
5	Empf	ohlene Vorkenntnisse A9 Baukonstruktion / B					
6		<b>ngsformen</b> ur: 120 Minuten					
7	• F	Prüfungsvorleistungen Prüfungsvorleistung o keine pestandene Prüfungen o keine					
8		ussetzungen für die Ve Indene schriftliche Prüf					
9		<b>endung des Moduls</b> itmodul in den Bachelo	rstudiengänge	en Bauinge	nieurwesen		
10		enwert für die Endnote äß Prüfungsordnung Ai	nlage 3				
11		<b>Ilbeauftragte/r und ha</b> Dr. Thewes	uptamtlich Le	hrende			
12	• L	t <b>iges</b> .iteratur o Schneider: Bau	tabellen für In	genieure			

Bau III	ıkonstruktion	/ Bauphy	sik III/Strud	ctural De	sign Conce	epts / Constru	iction Physics
Cod BIB-		semester nester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 5 ECTS	<b>Workload</b> 150 h	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	Selbststudium 90 h
1	<b>Lehrveranstaltu</b> Vorlesung		1 Jemester	3 0013		des Angebots	geplante Gruppengröße
2	berechnen, sow der Lage einzel Wandstärke bez Haltekonstrukti	können Ei lie das notw ne tragend ziehungswe onen von v gigen Estric	nwirkungen a rendige Siche e Wände gem ise Mauerwel orgehängten	uf das Tra rheitskonz äß Euroco rksausführ Fassadenk	gwerk gemäß ept gemäß E de 6 zu bem ung auszuwä konstruktion :	essen und die ko ihlen. Zudem sin zu berechnen. D	enden. Sie sind in orrekte
3	<ul> <li>Siclo</li> <li>Ein</li> <li>Mauerwerk</li> <li>Ergänzende</li> <li>hin</li> </ul>	herheitskor wirkungen Einwir Einwir Einwir Einwir sbau inkl. Be Grundlage terlüftete F	n zur Konstru	rrocode 0   de 1 (DIN E ge Eigenla ge Nutzlas ge Schnee ge Windlas erfahren na uktion von truktionen	(DIN EN 1990 N 1991) st t last st ach Eurocode Gebäuden und Ankerko	) e 6 (DIN EN 1996 onstruktionen	)
4	<b>Lehrformen</b> Vorlesung mit l			ind derent	zemessang (e		
5	Empfohlene Voi	rkenntnisse	•				
6	<b>Prüfungsformer</b> Klausur: 120 Min						
7	• Prüfungsvoraus • Prüfungsvo o kei • bestandene o kei  Voraussetzunge	rleistung ne Prüfunger ne en für die V	ergabe von K				
9	Verwendung de	s Moduls					
	Pflichtmodul in		_	gen Bauin	genieurwese	n 	
10	<b>Stellenwert für</b> Gemäß Prüfung	sordnung <i>F</i>	Inlage 3				
11	<b>Modulbeauftrag</b> Prof. Dr. Thewes		auptamtlich I	_ehrende			
12	Sonstiges  • Literatur  • Sch	nneider: Bau	ıtabellen für I	ngenieure			

CAI	D / T	echnisches Darste	llen/CAD /	Technica	l Represen	tation				
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
	-A12	1. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h			
1		<b>veranstaltungen</b> esung			<b>Häufigkeit d</b> Winterseme	<b>es Angebots</b> ster	geplante Gruppengröße			
2	Lern	ergebnisse (learning ou	itcomes) / Kor	npetenzen						
		Teil CAD	,, ,							
						ngen für Hoch- ι				
							ierung aus, wissen			
						d kennen die ein				
	Zeichenbefehle. Darüber hinaus können sie mit den Programmeinstellungen umgehen, um so die Oberfläche des Programmes und den ausgegebenen Plan anzupassen.									
	Teil Technisches Darstellen									
				verschied	enen Darstellu	ingsformen der d	darstellenden			
							Objekte erstellen			
							kotierten Projektion			
			gen im Bauwe:	sen einsetz	en und entspr	echende Zeichn	ungen			
		konstruieren.								
3	Inha •		on AutoCAD							
	•	Teil CAD: Grundlagen vo o Einstellungen	UII AUTOCAD							
		<ul> <li>Layersteuerun</li> </ul>	a							
				lygone, Kre	eise, Kreisauss	chnitte) zeichne	n			
		<ul> <li>Flächen</li> </ul>								
		<ul> <li>Bemaßung und</li> </ul>								
		o Zeichenbefehl								
	•	Teil Technisches Darste				arstellung im Bai	uwesen			
		<ul><li>Grundlagen de</li><li>Dreitafelprojek</li></ul>		n Geometr	ie					
		o Kotierte Projek		mittluna F	Röschungskon	struktion)				
4	Lehr	formen	Clon (Bachaas	mictiany, L	osenangskon.	oci akciorij				
	Vorle	esung mit Übungen								
5	Emp	fohlene Vorkenntnisse								
	D."C									
6		<b>ungsformen</b> Seminararbeit								
		Klausur: 90 Minuten								
7		ungsvoraussetzungen								
<b>'</b>		Prüfungsvorleistung								
		o keine								
	•	bestandene Prüfungen								
		o keine								
8		ussetzungen für die Ve								
		inararbeit im Teil CAD ι	ınd bestanden	e schriftlic	he Prüfung im	Teil Techn. Dars	tellen mit mind.			
	4,0 b	pewertet								
9	Verv	vendung des Moduls								
		htmodul in den Bachelo	rstudiengänge	en Bauinge	nieurwesen					
1.7										
10		enwert für die Endnote								
	uem	äß Prüfungsordnung A	niage 3							
11	Mod	ulbeauftragte/r und ha	uptamtlich Le	hrende						
		is Ebner/ DiplDes. (FF								
12	Cana	tigos								
12		<b>tiges</b> Literatur								
	•		n K·Nicbal Ц	· Narstollor	nde Geometrie	für Ingenieure	Carl Hanser Verlag			
<u> </u>	<u> </u>	O TUCKE, R., MICI	i, it., inickel, fl.	. שמואנדוופו	iuc ucumente	. rui iliyelileule,	Carrianser Venay			

Bau	ıbetr	ieb I/Construction	Managemo	ent I					
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-		4. Semester	1Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h des Angebots	90 h		
1		<b>veranstaltungen</b> esung			Sommersen		geplante Gruppengröße		
2	Die S des E dime und I Bauk	ergebnisse (learning of Studierenden haben G Baubetriebs. Sie haber ensionieren und zu ana kennen die Grundrege kalkulation und könner Ckönnen sie arbeiter	rundkenntnis: n die Fähigkei: alysieren. Sie eln der Aussch n die Kosten f	se über ba t unter wir haben das nreibung. V ür ein Ang	uplanerische tschaftlichen Standardleisi Veiterhin hab ebot ermittel	Gesichtspunkte tungsbuch Bau en Sie Kenntnis n. Mit der VOB/	n Baugeräte zu kennengelernt se in der		
3	Inhalte      Grundlagen der Bauwirtschaft     Auftrag und Vergabe         o privates Bauvertragsrecht         o Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)         o Vergabe von Bauleistungen         o Bauvertragsabwicklung         o Grundlagen zum Nachtragswesen         o Bauauftragsrechnung         o Wirtschaftliche Verfahrensvergleiche         o Personal- und Baumaschinenkosten  Kalkulation im Bauwesen und verschiedene Kalkulationsverfahren Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) Verfahrensvergleiche								
4	Vorle	formen esung mit Übungen							
5	Empi	fohlene Vorkenntniss	2						
6		<b>ungsformen</b> sur: 120 Minuten							
7	• F	ungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine pestandene Prüfunger o keine	١						
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr							
9		vendung des Moduls ntmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenieu	urwesen				
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>I</i>							
11		<b>ulbeauftragte/r und h</b> Dr. Ebner	auptamtlich I	Lehrende					
12		tiges Literatur O Zahlentafeln f O Drees G. u. Pa							

Baub	oetrie	b II/Construction	n Managem	ent II			
Code		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
		5. Semester anstaltungen ng	1 Semester	5 ECTS	150 h <b>Häufigkeit de</b> : Wintersemest		90 h geplante Gruppengröße
	Die Stuc Den Bau Diagram von Bau	ebnisse (learning outco lierenden sind in der La Izeitenplan können sie i nms erstellen. Sie haber geräten. Sie wissen wo l auswählen und dimens	ge selbstständig n Form eines No detaillierte Ker und wie Baugru	g Baustellen etzplans, eir nntnisse übe	nes vernetzten E er die Funktionsv	Balkenplans oder e weise, den Einsatz	ines Zeit-Wege- und die Kalkulation
	• Ma	bau	trieb 3 n ung ungen uoden auen tsanalysen n auablaufplanung	9			
	<b>Lehrfor</b> Vorlesu	o Arbeitsvorbereit men ng mit Übungen	ung				
		lene Vorkenntnisse Baubetrieb I					
		sformen 120 Minuten					
8 1	<ul><li>Prü</li><li>bes</li></ul>	svoraussetzungen  ifungsvorleistung  o keine  standene Prüfungen  o keine  etzungen für die Verga  ene schriftliche Prüfund					
9 1	Verwen	dung des Moduls Iodul im Bachelorstudie					
		vert für die Endnote Prüfungsordnung Anlag	e 3				
	<b>Modulb</b> e Prof. Dr.	eauftragte/r und haupt Ebner	amtlich Lehrend	de			
	<b>Sonstige</b> • Lite	eratur o Zahlentafeln für				auverlag GmbH, W	/iesbaden/Berlin

Erd	- und Tiefbautechnik/Earthworks and	d Excav	ation Tec	hnology	
Code	e Studiensemester Dauer C	edits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-	-B3 5. Semester 1 Semester 5 <b>Lehrveranstaltungen</b>	ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h
1	Vorlesung		Winterseme	l <b>es Angebots</b> ester	geplante Gruppengröße
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kom Die Studierenden kennen die Verfahren zur einbau. Sie kennen die Verfahren und Fachl Erd- und Tiefbaugeräte und deren Einsatzn Kenntnisse in der Baupraxis umzusetzen.	Bodenv Degriffe	erbesserung des Tunnelb	aus. Weiterhin l	kennen sie die
3	Inhalte      Bodengewinnung     Bodenförderung     Bodeneinbau     Bodenverdichtung     Baugrundverbesserung     Frostschutzmaßnahmen     Erdmaschineneinsatz     Massenermittlung und - Verteilung     Massenausgleich     Wasserhaltungen     Bodenprüfverfahren     Eignungs- und Güteprüfung von Bauste     Spezialtiefbauverfahren/Tunnelbau     Unterfangungen  Lehrformen Vorlesung mit Übungen	offen			
5	Empfohlene Vorkenntnisse				
	BIB-K3 (Geotechnik I)				
6	BIB-K4 (Geotechnik II)  Prüfungsformen  Klausur: 120 Minuten				
7	Prüfungsvoraussetzungen  Prüfungsvorleistung  bestandenes Laborpraktikum obestandene Prüfungen  BIB-K3 (Geotechnik I)		·	Geotechnik I)	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kred Bestandene schriftliche Prüfung mit mind. <sup>1</sup>				
9	<b>Verwendung des Moduls</b> Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Bauir	ngenieur	wesen		
10	Stellenwert für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3				
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Leh Prof. Dr. Ebner/ Prof. Dr. Schoen	rende			
12	Sonstiges  • Literatur  • Graßhoff, Siedek, Floss: Handbute  • Floss: ZTVE-StB, Kommentar meter of the commentar of the commentary of the comm	nit Komp Grundba	endium Erd u		

Bau	ıstati	k I/Structural Ana	lysis I							
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
BIB-		3. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h			
1	<b>Lehry</b> Vorle	<b>veranstaltungen</b> esung			<b>Häufigkeit d</b> Winterseme	l <b>es Angebots</b> ester	geplante Gruppengröße			
2	Die Studierenden können die Beanspruchung auf einen Querschnitt in Folge von Torsion bestimmen. An statisch bestimmten Systemen sind Sie fähig die Verformungen mittels Anwendung des Prinzips der virtuellen Verschiebung zu berechnen. Zudem können Sie an einfach statisch unbestimmten Systemen die Schnittgrößen und Verformungen durch Lösen von Differentialgleichungen berechnen.									
3	<ul> <li>Inhalte</li> <li>Wiederholung der Spannungsgleichungen eines allgemein belasteten Stabes unter allen Schnittgrößen</li> <li>Lastfall Torsion</li> <li>Verformungsberechnungen an statisch bestimmten Systemen (Arbeitssatz - Prinzip der virtuellen Verschiebung)</li> <li>Differenzialgleichung der Biegelinie eines Trägers</li> </ul>									
4	_	formen sung mit integrierten	Übungen							
5		ohlene Vorkenntnisse 44 (Technische Mecha								
6		i <b>ngsformen</b> sur: 120 Minuten								
7	• P	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine Destandene Prüfunger o keine								
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr								
9		rendung des Moduls atmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenie	ırwesen					
10	O Stellenwert für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3									
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Thewes									
12	• L	tiges .iteratur o Dallmann, Bau	ıstatik l							

Bau	ıstati	k II/Structural Ana	alysis II					
CodeStudiensemesterDauerCreditsBIB-K24. Semester1 Semester5 ECTS					Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	
		4. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h	
1	<b>Lehr</b> v Vorle	<b>/eranstaltungen</b> sung			Häufigkeit o Sommersen	l <b>es Angebots</b> nester	geplante Gruppengröße	
2	Nach von s verei	ergebnisse (learning c erfolgreichem Absch tatisch bestimmten u nfachten Berechnung rsteifigkeiten bestimn teln	luss können o nd unbestimr einschlägige	lie Studier nten Syste Ingenieur	enden die Sch emen berechr tabellen einzu	ien. Zudem sind usetzen. Sie kön	sie fähig, zur nen	
3	Inhalte  • Kraftgrößenverfahren  • Einfluss federnder Lagerungen  • Einflusslinien							
4		<b>formen</b> sung mit analogen ur	nd digitalen Ü	bungen				
5		ohlene Vorkenntnisse (1 (Baustatikl)	2					
6		ingsformen aur: 120 Minuten						
7	• F	ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine iestandene Prüfunger o keine						
8		ussetzungen für die V Indene schriftliche Pri						
9		endung des Moduls atmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenieu	ırwesen			
10		enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung <i>F</i>						
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Broschart							
12	Sons:	.iteratur o Widjaja, E.: Ba	undlagen der			d Berechnungsn	nethoden für	

Geo	otech	nik I/Geotechnics	1							
Cod BIB-	e	Studiensemester 3. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 5 ECTS	<b>Workload</b> 150 h	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h			
1	Lehry	veranstaltungen sung und Laborprakt		7 2013		des Angebots	geplante Gruppengröße			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Bodenarten und ihre Eigenschaften. Sie können bodenmechanische Kennwerte berechnen und analysieren. Sie kennen die Feld- und Laborversuche und ihre Durchführung, mit deren Hilfe man die bodenmechanischen Kenngrößen bestimmt. Für Flach- und Tiefgründungen können sie die Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit nachweisen.									
3	Inhalte  Entstehung der Böden  Erkundung des Baugrunds  Benennung und Beschreibung der Bodenarten  Feld- und Laborversuche  Eigenschaften und Klassifikation von Böden  Bodenmechanische Kennwerte  Scherfestigkeit, Zusammendrückbarkeit, Durchlässigkeit  Spannungen im Boden  Setzungen  Standsicherheit u. Gebrauchstauglichkeit von Flach- und Tiefgründungen									
4	_	<b>örmen</b> sung mit Übungen uı	nd Laborprakt	ikum						
6	<ul> <li>B</li> <li>B</li> <li>Prüfu</li> </ul>	ohlene Vorkenntniss SIB-A3 (Technische M SIB-A4 (Technische M Ingsformen Jur: 120 Minuten	lechanik I)							
7	Prüfu • P	ngsvoraussetzungen rüfungsvorleistung o keine estandene Prüfungel o keine								
8		ussetzungen für die \ Indene schriftliche Pr								
9		<b>endung des Moduls</b> tmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenie	urwesen					
10	Stellenwert für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3									
11		<b>ılbeauftragte/r und h</b> Dr. Schoen	nauptamtlich l	_ehrende						
12	Sonst • L	iteratur o Dörken / Deh o Simmer: Grun		·		1				

Geo	otech	nik II/Geotechnic	s II							
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
BIB-		4. Semester veranstaltungen esung	1 Semester	5 ECTS	150 h <b>Häufigkeit o</b> Sommersen	4 SWS/60 h les Angebots nester	90 h geplante Gruppengröße			
2	Die S Sie k	ergebnisse (learning o tudierenden können o önnen mit den einsch auchstauglichkeit an	den aktiven u lägigen Reche	nd passive enverfahre	n Erddruck be n, Nachweise	der Standsiche	rheit und			
3	Inhalte      aktiver und passiver Erddruck     Erdruhedruck     Auswahl, Konstruktion und erdstatische Berechnung von Stützwänden     erdstatische Berechnung von Böschungen und Geländesprüngen     konstruktive Böschungs- und Hangsicherung									
4		f <b>ormen</b> esung mit Übungen								
5	• E	ohlene Vorkenntniss BIB-A3 (Technische M BIB-A4 (Technische <i>N</i>	echanik I)							
6		<b>Ingsformen</b> Sur: 120 Minuten								
7	• F	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o bestandenes l bestandene Prüfunger o keine	_aborpraktiku	m des Mo	duls BIB-K3 ((	Geotechnik I)				
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr								
9		rendung des Moduls ntmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenie	urwesen					
10		enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung <i>i</i>	-							
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Schoen									
12	Sons: • L	tiges Literatur O Dörken / Deh O Simmer: Grun O Arz, Schmidt, O Türke: Statik i O Spundwandha	dbau, Teil 1 + Seitz, Sempri m Erdbau	2	·					

Sta	hlbet	onbau I/Reinforce	ed Concrete	Structu	res l		
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-		4. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h des Angebots	90 h
1		<b>veranstaltungen</b> esung			Sommersen		geplante Gruppengröße
2	Die S Betor die d Verfa von S	ergebnisse (learning o tudierenden verstehe nstahl als Verbundba urch Biegung, Längsk ahren nach Eurocode Stahlbetonbauteilen z Betonstabstahl sowie	en das Materia ustoff Stahlbe kräfte und Que 2 zu bemesse u verstehen. S	alverhalter ton. Sie sir erkräfte be n und Hint Sie besitze	n und das Zus nd in der Lage ansprucht we ergründe zu n Grundkennt	e stabförmige St erden, mittels de Tragverhalten u tnisse über die F	ahlbetonbauteile, er gängigen nd Bemessung
3	• E	Grundlagen  Tragverhalter  Verbundwirku  Tragwerkside  Bemessungsk  Dauerhaftigke  Machweis für  Nachweis für  Brundlagen der Bewel  Bewehrungsw	ung alisierung und onzept und Neit custand der Tr Biegung und I Querkraft hrungsführung g	l Schnittgr achweisfo agfähigke Längskraft	ößenermittlu rmat nach Eu it - Teil I	ng im Stahlbeto	nbau
		<ul> <li>Stababstände</li> </ul>					
4		<b>formen</b> esung mit Übungen					
5	• E	fohlene Vorkenntniss BIB-A3 (Technische M BIB-A4 (Technische M BIB-K1 (Baustatik I) Ingsformen	lechanik I)				
O		sur: 120 Minuten					
7	• F		n nische Mechai			nische Mechanil	<b>∢</b>   }
8		<b>ussetzungen für die \</b> andene schriftliche Pr					
9		<b>rendung des Moduls</b> ntmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenie	urwesen		
10		enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung					
11		<b>ulbeauftragte/r und h</b> Dr. Bender	nauptamtlich I	_ehrende			
12	Sons • L	Literatur	g, Berlin				1 und 2, Bauwerk eiger Verlag, Köln

Stal	hlbet	onbau II/Reinforc	ed Concret	e Structi	ıres II		
Code	2	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-		5. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h
1	Vorle	<b>veranstaltungen</b> esung			Winterseme	<b>es Angebots</b> ster	geplante Gruppengröße
2	Die S Stahl gespa maßo Fund Ergel	ergebnisse (learning ou tudierenden erhalten e betonbau (Schnittgröß annter Deckenplatten, gebende Stahlbetonbar amente) durchgängig onisse der Bemessung nerisch umsetzen.	erweiterte Ken enermittlung i Verformungse uteile des üblic zu berechnen,	ntnisse zu mit Umlage inflüsse – then Hochl zu bemess	den Berechnu erung, Berech Theorie II. Ord Daus (Decken, en und zu kor	nung ein- und zv nung) und sind ii Unterzüge, Stüt: astruieren. Sie kö	veiachsig n der Lage, zen und nnen die
3	<ul> <li>E</li> <li>E</li> </ul>	Erweiterte Verfahren zu Bemessung und Konstr	uktive Durchbi Nerankerung aft- und Querk d 2-achsig ges undamente zeichnerischer istand der Trag en Durchstanz wehrung) n Druckglieder istand der Geb er Biegeschlan	ildung von s- und Übe raftdeckun pannt) n Umsetzur gfähigkeit - en (gedrun rn (Modells rauchstaue kheit und f	Stahlbetonba ergreifungslän eg) ng in Schal- u. - Teil II gene Fundam stützenverfahr glichkeit: Rissbreiten	uteilen des üblic	ne nne
5	<b>Empf</b> • E	ohlene Vorkenntnisse BIB-K1 (Baustatik I) BIB-K2 (Baustatik II)		i rojencaro			
6	Prüfu	BIB-K5 (Stahlbetonbau I <b>ngsformen</b> sur: 120 Minuten	1)				
7	• b	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o anerkannte Se Destandene Prüfungen o BIB-A3 (Techn ussetzungen für die Ve andene schriftliche Prü	ische Mechani ergabe von Kre	k I), BIB-A ditpunkter	4 (Technische 1		d das Vorpraktikum
9		endung des Moduls atmodul im Bachelorsti	udiengang Bau	iingenieurv	vesen		
10		<b>enwert für die Endnote</b> äß Prüfungsordnung A					
11		<b>ulbeauftragte/r und ha</b> Dr. Bender	uptamtlich Le	hrende			
12	Sonst • L	Literatur o Goris, A.; Bend Beuth Verlag,	Berlin			code 2 Band 1 ur re Bundesanzeig	

Sta	hlbau/Steel Structure	S							
Code	e Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
BIB-		1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h			
1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesung			Sommersem	<b>es Angebots</b> Jester	geplante Gruppengröße			
2	Lernergebnisse (learning of Die Studierenden erwerbe einfacher Bauwerke in Stal Tragfähigkeit inkl. der Verl Gebrauchstauglichkeit mit	n umfassende H nlbauweise. Die pindungen als a	Kenntnisse : s schließt s	zur Dimension owohl die Ben	nessung in den C				
3	Inhalte      Grundlagen								
4	Laschenstöße Lehrformen Vorlesung	<u> </u>							
5	Empfohlene Vorkenntnisse  BIB-K1 (Baustatik I)  BIB-K2 (Baustatik II)  Prüfungsformen  Klausur: 120 Minuten	2							
7	Priifungsvoraussotzungen								
8	<ul> <li>Prüfungsvoraussetzungen</li> <li>Prüfungsvorleistung         <ul> <li>keine</li> </ul> </li> <li>bestandene Prüfunger         <ul> <li>BIB-A4 (Tech</li> <li>Vorpraktikum</li> </ul> </li> <li>Voraussetzungen für die V</li> </ul>	n nische Mechan		1					
	Bestandene schriftliche Pr								
9	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im Bachelors	tudiengang Bau	ıingenieurv	vesen					
10	Stellenwert für die Endnot Gemäß Prüfungsordnung <i>i</i>	Anlage 3							
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Naumes								
12	<ul><li>Lohse/Lauma</li><li>Lohse/Lauma</li><li>VerlagBemes</li></ul>	ann/Wolf: Stahll sungstabellen	bau 1 – 25. bau 2 – 21.	Auflage; Sprin Auflage; Sprin	ger Vieweg Verla ger Vieweg	ag Communications			

Hol	zbau/Timber St	tructure	S					
Code	e Studiense	mester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	
BIB-			1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h	
1	<b>Lehrveranstaltung</b> Vorlesung	en			Häufigkeit de Sommerseme		geplante Gruppengröße	
2	Verbindungsarten die maßgebenden :	ennen die l Tragverhalt ombinierte von Hölzerr Schnittgröß	Unterschiede o ten und Verfor n Belastungen n bekannt, sie l sen bestimmer	les Baustofi mung. Sie s zu bemess können die: n und so da	sind in der Lage en. Ihnen sind o se bemessen ur s Tragverhalten	e Biegeträger, Zug die möglichen Ve nd die Ergebnisse I prüfen. Sie habe	gstäbe und rbindungsmittel und prüfen. Sie können	
3	Inhalte  • Elementare Bemessung							
4	Characteristics Control Contro	niussarten	Trageranschil	iss/Stegsto	15]			
5	<ul> <li>Empfohlene Vorker</li> <li>BIB-K1 (Bausta</li> <li>BIB-K2 (Bausta</li> <li>Prüfungsformen</li> <li>Klausur: 120 Minute</li> </ul>	atik I) atik II)						
7	o BIB- <i>F</i> o Vorpi	istung e üfungen A3 (Technis A4 (Technis raktikum	che Mechanik che Mechanik	ĺl)				
8	Voraussetzungen f Bestandene schrift	liche Prüfur						
9	<b>Verwendung des M</b> Pflichtmodul im Ba	chelorstudi	engang Bauin	genieurwes	en			
10	Stellenwert für die Gemäß Prüfungsor		ige 3					
11	<b>Modulbeauftragte</b> Prof. Dr. Naumes	r und haup	tamtlich Lehro	ende				
12	o Neuh	iaus, H.: Ing		, Vieweg+T	oaden eubner-Verlag k Verlag Berlin	, Wiesbaden		

Öff	entlic	thes Baurecht/Pub	olic Building	ı Law					
Cod		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-	-V1	3. Semester	1 Semester	5 ECTS	90 h	2 SWS/30 h	60 h		
1		<b>veranstaltungen</b> esung			Häufigkeit des Angebots Wintersemester  Gruppengröße				
2	Die Studierenden haben Kenntnis über die unterschiedlichen Rechtsformen von Unternehmen. Sie kennen die einschlägigen Gesetze für das Bauwesen, dazu zählt das Baugesetzbuch (BauGB), die Baunutzungsverordnung (BauNVO), die Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO), sowie die Umweltschutzgesetze Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Des Weiteren kennen Sie die Inhalte von Bauleitplänen (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) und können diese lesen und verstehen.								
3	Inhalte  Grundbegriffe und Grundzüge der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre  Rechtsformen der Unternehmen  Bauplanungsrecht  Baugesetzbuch (BauGB)  Baunutzungsverordnung (BauNVO)  Inhalte der Bauleitpläne (Flächennutzungsplan, Bebauungsplan)  Umweltgesetzgebung (primär Bundesnaturschutzgesetz- BNatSchG und Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung-UVPG  Einblicke in das Bauordnungsrecht (LBauO) und Fachplanungsgesetze								
4	_	<b>formen</b> esung			,	1 33			
5	Empf	fohlene Vorkenntnisse	2						
6	<b>Prüfu</b> Klaus	<b>ungsformen</b> sur: 60 Minuten							
7	• F	ungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine pestandene Prüfunger o keine							
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr							
9		<b>rendung des Moduls</b> ntmodul im Bachelors	tudiengang Ba	auingenieu	ırwesen				
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>I</i>							
11	Prof.	ulbeauftragte/r und h Dr. Trapp/ Dipl Ing.		-ehrende					
12	Sons	tiges Literatur o Sammlung Ba	uGB-Baugese	tzbuch					

Ver	Verkehrswegeplanung/Traffic Route Design									
Cod	_	Studiensemester Dauer Credits			Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
BIB-		3. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h			
1	<b>Lehry</b> Vorle	<b>/eranstaltungen</b> sung			Häufigkeit des Angebots Wintersemester  geplante Gruppengröße					
2	Die S	ergebnisse (learning o tudierenden haben K chnungsmethoden vo	enntnisse übe	r die Grun	dlagen der Ve		nung. Sie können			
3	Inhalte      Aufbau und Funktion des Straßennetzes     Linienführung     Straßenentwurf     Entwurf und Berechnung von Achsen im Grundriss und im Aufriss     Entwurfselemente im Querschnitt     Entwässerung von Straßenoberflächen     Knotenpunktgestaltung  Lehrformen									
	Vorlesung									
5		ohlene Vorkenntnisse A6 (Vermessungskund								
6		i <b>ngsformen</b> aur: 120 Minuten								
7	• P	ringsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung Okeine Jestandene Prüfunger Okeine								
8		<b>ussetzungen für die V</b> Indene schriftliche Pr								
9		<b>endung des Moduls</b> etmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenie	ırwesen					
10		enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung /								
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Trapp									
12	• L	t <b>iges</b> .iteratur o Bösl, Appelt, S o FGSV-Richtlin								

Stra	aßenv	verkeh	ırswesen/Tı	raffic and Ti	ransport	ation Engin	eering	
Cod	e	Studi	ensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-			Semester altungen	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h des Angebots	90 h geplante
1		esung	aituilgeli			Winterseme		Gruppengröße
2			sse (learning on nden sind fähi				ysieren, zu abstr	ahieren und zu
	prognostizieren. Sie können im 4-dimensionalen Raum-Zeit-System Verkehrsabläufe							abläufe
	_	rieren, i ewerten	•	und bewerter	n. Sie habe	n die Fähigke	eit, den Verkehr	zu bemessen und
			•					
3		Inhalte						
	• Grundlagen der Verkehrsplanung (Verkehrsdaten erheben, analysieren, diagnostizieren, prognostizieren.							
	Erstellung und Handling von Verkehrsmodellen (Zielsysteme, Umlegung, Szenarien, Modal							
	Split])							
	Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (nicht signalisierte Knotenpunkte, festzeitgesteuerte Bemessungsverfahren							
			von festzeitge			llagen		
4	Lehrf	formen						
	Vorle	esung m	it Übungen					
5	Empf	fohlene	Vorkenntniss	e				
	-							
6		ıngsforı						
	Klaus	sur: 120	Minuten					
7	Prüfu	ıngsvor	aussetzungen	<u> </u>				
	• P	_	svorleistung					
	• h		keine ene Prüfungei	n				
			keine	1				
8			ıngen für die V					
	Besta	andene	schriftliche Pr	utung mit mir	nd. 4,0 bev	vertet		
9			des Moduls					
	Pflich	ntmodu	l im Bachelors	tudiengang B	auıngeniei	ırwesen		
10			für die Endnot					
	Gemä	äß Prüfi	ungsordnung <i>i</i>	Anlage 3				
11	Modu	ulbeauf	tragte/r und h	nauptamtlich I	Lehrende			
	Prof.	Dr. Tra	op					
12	Sons							
	• L	_iteratu						
			FGSV: RiLSA FGSV: HBS Ha	ındhuch für di	e Remessi	ına von Straß	Senverkehrsanla	nen
								Verkehrsplanung
			Bd. 1 und 2;					

Str	aßenl	bautechnik/Road	Constructio	n Techn	ologu				
Cod		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-		6. Semester	1 Semester	3 ECTS	90 h	2 SWS/30 h	60 h		
1	<b>Lehr</b> v Vorle	<b>veranstaltungen</b> esung			Häufigkeit des Angebots Sommersemester  geplante Gruppengröße				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Baustellen- und Laborversuche zur Bestimmung der Bodenverhältnisse. Sie können die Ergebnisse der Bodenuntersuchung analysieren und die Eignung für den Straßenbau feststellen. Ihnen ist die Gefahr von Wasser im Straßenkörper bekannt und haben Wissen über die Notwendigkeit von Frostschutzmaßnahmen. Sie kennen das System der Straßennahen Entwässerung und Möglichkeiten Oberflächenwasser und unterirdisches Wasser abzuleiten. Sie kennen die unterschiedlichen Straßenoberbauten und deren Einsatzmöglichkeiten. Sie kennen die zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen (ZTV) und die Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO). Sie können mit dem Verfahren der RStO die Dicke des frostsicheren Oberbaus berechnen.								
3	könn Inhal		n der RStO die	Dicke des	frostsicherer	Oberbaus bere	echnen.		
	<ul> <li>Baugrundverbesserung</li> <li>Frostschutzmaßnahmen</li> <li>Wasserhaltungen</li> <li>Bemessung des Straßenoberbaus</li> <li>Anwendung von einschlägigen Richtlinien</li> </ul>								
4	<b>Lehrf</b> Vorle	formen sung							
5		ohlene Vorkenntniss (3 (Geotechnik I)	е						
6		i <b>ngsformen</b> sur: 60 Minuten							
7	• P	ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine eestandene Prüfungen o keine							
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr							
9		rendung des Moduls atmodul in den Bache	lorstudiengän	gen Bauin	genieurwesei	n			
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>i</i>							
11		ulbeauftragte/r und h Dr. Trapp/ DiplIng.							
12	Sonst • L	t <b>iges</b> .iteratur o Zusätzliche Te	echnische Ver	tragsbedir	ngungen (ZTV	<b>(</b> )			

Hyd	Hydromechanik/Hydromechanics									
Cod	Code Studiensemester Dauer Credits		Workload	Kontaktzeit	Selbststudium					
BIB-		3. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h			
1	<b>Lehry</b> Vorle	<b>veranstaltungen</b> esung			Häufigkeit des Angebots Wintersemester Gruppengröße					
2	Die Si Zusar	ergebnisse (learning d tudierenden kennen l mmenhänge in Rohrla ngen von einfachen, p	nydrostatische eitungen und	e und hydr natürliche	odynamische n Fließgewäss					
4	Inhalte      Hydrostatik     Hydraulik der Druckrohre     Offene Gerinne/ Fließgewässer     Wehre und Auslässe  Lehrformen  Vorlesung mit integrierten Übungen									
	VOITE	sung mit mtegnerten	Obungen							
5	<ul> <li>Empfohlene Vorkenntnisse</li> <li>BIB-A3 (Technische Mechanik I)</li> <li>BIB-A4 (Technische Mechanik II)</li> </ul>									
6	Prüfu	ingsformen sur: 120 Minuten	,							
7	• P	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine Destandene Prüfunger o keine								
8		ussetzungen für die V andene schriftliche Pr								
9	• P	rendung des Moduls Pflichtmodul im Bache eilweise (z.B. Hydrost Fachrichtung Versorge	atik und Druc			ne Veranstaltung	g für die			
10	Stelle	enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung /	e							
11		<b>ılbeauftragte/r und h</b> Dr. Kreiter	auptamtlich l	_ehrende						
12	Sonsi	tiges .iteratur o Bollrich et al: o Rössert, R.: Hy o Schröder, R.C.	jdraulik im Wa	asserbau	ik					

Wa	Wasserwirtschaft / Wasserbau/Water Resources and Hydraulic Engineering									
Cod	le Studiensemester Dauer Credits Workload Kontaktzeit Selbststudium									
BIB-	-W2 4. Semester 1 Semester 5 ECTS 150 h 4 SWS/60 h 90 h  Lehrveranstaltungen Häufigkeit des Angebots geplante									
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung  Häufigkeit des Angebots Sommersemester  Gruppengröße									
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen wasserwirtschaftliche und wasserbauliche Grundlagen und									
	Zusammenhänge, hydrologische Prozesse und Messmethoden. Sie entwickeln eigenständig									
	Lösungen von einfachen, praxisnahen Aufgabenstellungen									
3	Inhalte									
	Hydrologische Grundlagen des Wasserkreislaufs incl. Datenerfassung und -auswertung									
	(Hydrometrie) zur Gewinnung von Bemessungswerten für einfache Bemessungsverfahren.									
	Grundlagen des Wasserrechts und der Organisation der Wasserwirtschaftsverwaltung in Deutschland									
	Grundlagen des Gewässerbaus und naturnahen Wasserbaus, Flussbau, Hochwasserschutz,									
	Kreuzungsbauwerke									
4	Lehrformen Vorlesung mit integrierten Übungen									
5	Empfohlene Vorkenntnisse BIB-W1 (Hydromechanik)									
6	Prüfungsformen Klausur: 120 Minuten									
7	Prüfungsvoraussetzungen									
	<ul><li>Prüfungsvorleistung</li><li>keine</li></ul>									
	bestandene Prüfungen									
	o keine									
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene schriftliche Prüfung mit mind. 4,0 bewertet									
9	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen									
10	Stellenwert für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3									
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Kreiter									
12	Sonstiges									
	<ul> <li>Literatur</li> <li>Regelwerke und sonstige Veröffentlichungen der DWA (www.dwa.de) und des BWK</li> </ul>									
	(www.bwk-bund.de )									
	o Patt et al: Wasserbau									
	<ul><li>Patt et al: Naturnaher Wasserbau</li><li>Hochwasser-Handbuch</li></ul>									

Abı	wasse	ertechnik/Waste	Water Engir	neering				
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium	
BIB-		4. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h	
1		<b>veranstaltungen</b> esung			Häufigkeit des Angebots Sommersemester Gruppengröße			
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen Abwasserparameter, Abwasserherkunft und Abwassermengen, die entsprechenden Reinigungsstufen kommunaler Kläranlagen sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Entwässerungssysteme. Sie sind in der Lage Abwasserkanäle zu dimensionieren. Sie sind befähigt zur Bemessung und dem Nachweis von Misch- und Regenwasserkanalisationen, Bauwerken der Regenwasserentlastung, Regenwasserbehandlung und Regenwasserversickerung. Entsprechende Bemessungsregeln (DWA-Arbeitsblätter) können sie anwenden							
3	Inhalte  • Einführung in  • Abwasserparameter  • Abwasserreinigung  • Entwässerungssysteme  • Ermittlung von Abwassermengen  • Dimensionierung von Abwasserkanälen und –leitungen  • Bemessung von Bauwerken der Regenwasserentlastung und  Regenwasserbehandlung  • Bemessung von Anlagen zur Regenwasserversickerung.							
4		o Bemessung v formen esung mit Übungsblo						
5		fohlene Vorkenntniss W1 (Hydromechanik)	e					
6		<b>Ingsformen</b> Sur: 120 Minuten						
7	• F	Ingsvoraussetzunger Prüfungsvorleistung o keine Destandene Prüfunge o keine ussetzungen für die V	n	reditpunk	ten			
	Besta	andene schriftliche Pi						
9		rendung des Moduls ntmodul im Bachelors	tudiengang B	auingenieı	urwesen			
10		enwert für die Endno äß Prüfungsordnung						
11		<b>ulbeauftragte/r und l</b> Dr. Kreiter	nauptamtlich I	Lehrende				
12	Sons • L	Literatur o Regelwerke d	er DWA (www nof: "Abwasser		3.G.: Teubner	-Verlag		

Was	sserv	ersorgung/Wat	er Supply End	gineering					
Code	е	Studiensemeste	r Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-		5. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h		
1		<b>veranstaltungen</b> esung			Häufigkeit des Angebots Wintersemester Gruppengröße				
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben Kenntnisse über die Grundlagen der Wasserversorgung. Sie kennen die geltenden gesetzlichen Regelungen. Sie können den Wasserbedarf für bewohnte Gebiete anhand von Richtwerten ermitteln. Sie sind in der Lage Anlagen der Wasserentnahme (Brunnen), der Wasserspeicherung sowie die Wasserverteilungsnetze zu bemessen. Sie haben Grundlagenwissen über die Wasseraufbereitung.								
3	<ul><li>6</li><li>V</li><li>E</li><li>F</li><li>E</li></ul>	te Vasserhaushalt Ermittlung des Was Vassergewinnung a Bemessung von Bru Rohr- und Pumpenl Bemessung von Wa Bemessung von Wa	aus oberirdische Innen zur Wasse Kennlinien sserspeichern	rgewinnur	ng				
4	Lehr	formen esung	J						
5		ohlene Vorkenntni N1 (Hydromechani							
6		<b>Ingsformen</b> Sur: 120 Minuten							
7	• F	Ingsvoraussetzung Prüfungsvorleistung Okeine Destandene Prüfung Okeine	J						
8		ussetzungen für die andene schriftliche							
9	• F	rendung des Modul Pflichtmodul im Bac nögliche Veranstal	:helorstudiengar tung für die Fach			echnik			
10		enwert für die Endr äß Prüfungsordnun							
11		ulbeauftragte/r un Dr. Kreiter	d hauptamtlich I	Lehrende					
12	Sons • L	.iteratur o J. Mutschm o K. Lecher e o P. Grombac	ann und Fritz St t al: Taschenbuc h et al: Handbuc ord-Landwehr: \	h der Was h der Was	serwirtschaft serversorgur		ersorgung		

Pra	xisse	emester/Practical	Semesters						
Code	<u>:</u>	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-		5. Semester veranstaltungen	1 Semester	30 ECTS	900 h <b>Häufigkeit de</b>	40 SWS/640 h	260 h		
Т		ische Studienphase oder	Auslandssemest	er	Wintersemest		geplante Gruppengröße		
		•					11. 3		
2		ergebnisse (learning outco tudierenden haben die M			en entweder in	einem Ingenieurnr	aktikum anzuwenden		
		während eines Auslandss							
		ngen ausarbeiten. Sie bes					•		
3	Inhalt								
	•	ngenieurpraktikum in ein o Entwurfsplanun		em Ingenieu	rbüro oder eine	r Baubehörde			
	o Tragwerksplanung								
		<ul> <li>Bemessung und</li> </ul>	Konstruktion						
			und Angebotsbe						
	_ /	o Baustellenorgar Auslandssemester	nisation und Baul	leitung					
	• /		er ausländischen	Hochschule					
	• [	Belegung der vom Betreu				Bereichen			
		<ul> <li>Baubetrieb</li> </ul>			,				
		Konstruktiver In     Verkebrewesen	igenieurbau						
		<ul><li>Verkehrswesen</li><li>Wasserwesen</li></ul>							
+	Lehrf	formen							
		enieurpraktikum in einer							
		eine(n) Fachdozenten(in				r Auslandssemeste	er mit Betreuung		
	durch	n eine(n) Fachdozenten(in	J der Fachrichtu	ng Bauinger	iieurwesen				
5	Empf	ohlene Vorkenntnisse							
	Modu	ıle der Semester 1 bis 4							
6	Prüfu	ngsformen							
Ŭ		nararbeit (schriftliche Aus	arbeitung und P	räsentation	über die durchg	geführten praktisch	nen Tätigkeiten bzw.		
	das A	uslandssemester).							
7		ngsvoraussetzungen							
	• [	Prüfungsvorleistung	.:						
		o bei einem Inger		die erfolarei	-h ausgeführten	n praktischen Arbe	iten im Rahmen		
							d Abschlussbericht		
		über o	lie praktische Tä						
		o bei einem Ausla		d: <b>.</b> -  :	-l£".l		:t:		
						n praktischen Arbe icher Abschlussber			
			ndsemester	, and unci	a.meer Jemmen	7.556111455561	450, 445		
	• t	oestandene Prüfungen							
8	Vor:	<ul> <li>Vorpraktikum</li> </ul> ussetzungen für die Verga	aho yon Kradit	ınkton					
0		ussetzungen für die Verga Dei einem Ingenieurprakti		шксеп					
				ätigkeit von	80 Präsenztage	n und die bestand	ene Seminararbeit		
		mit mind. 4,0 be	ewertet	-	3				
	• k	pei einem Auslandssemes		nakawa (£ )	. احجام مامند	www.adaw			
						erung der vom Bet ene Seminararbeit	reuer festgelegten mit mind 4 0		
		bewertet.	additional of the tribute of tribute of the tribute of	zensenalej u	וום מוכ טכטנמוועל	one seminararbeit	ca. <del>+</del> ,0		
9		endung des Moduls							
	Pflich	tmodul in den Bachelorst	udiengängen Ba	uingenieurv	vesen "mit Praxi	issemester" und "D	Jual"		
10	Stelle	nwert für die Endnote							
		iß Prüfungsordnung Anla	ge 3						
11	Modu	ılbeauftragte/r und haup	tamtlich I ehren	de					
		richtungsleiter/ Florian Th							
12	Sonst	inos							
ıζ	วบกรับ	iyes							

Ab	schlu	ssarbeit/Bachelor	Thesis						
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-	-BA	6. und 7. Semester	9 Wochen	10 ECTS	300 h	0 h/0 h	300 h		
1	Lehr	veranstaltungen				des Angebots	geplante		
					Sommersemester Gruppengröße				
2	Lorn	ergebnisse (learning o	outcomes) / K	omnetenz	Winterseme	ester			
		Die Studierenden	outcomes, i	ompetenz	CII				
			ites und integ	riertes Wi	ssen und Vers	ständnis der wis	senschaftlichen		
		Grundlagen ih	res Fachgebi	etes nachg	ewiesen				
					nis der wichti	gsten Theorien,	Prinzipien und		
	Methoden ihres Fachgebietes  o sind in der Lage ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit oder ihren Beruf								
	o sind in der Lage ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tatigkeit oder ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu								
	erarbeiten und weiterzuentwickeln								
						hrem Studienpr	ogramm		
	sammeln, bewerten und interpretieren  o können daraus wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche,								
		<ul> <li>können darau wissenschaftli</li> </ul>					enscriarmene,		
						ionen und Probl	emlösungen zu		
		· ·			ınd Laien übe	er Informationer	n, Ideen, Probleme		
		und Lösunger			i a a a a a a b a fi	+1:-b	un aina dafinianta		
						ırwesens zu löse	en eine definierte		
						rgegebenen Fris			
3	Inha	lte							
	Praxi	isnahe fächerübergrei	fende Aufgab	enstellung	ı aus dem Baı	uingenieurwesei	n		
4	Lehr	formen							
	Betre	euung durch den/die I	-achdozenter	n(in)					
5	Emni	fohlene Vorkenntnisse	<u> </u>						
		Pflichtmodule und faci		Vahlpflicht	module				
6		<b>ıngsformen</b> ftliche Ausarbeitung ເ	ınd Kolloquiu	m					
		_	•	111					
7	Prüf	ungsvoraussetzungen							
	•	Prüfungsvorleistung o keine							
		o keine bestandene Prüfunger	1						
	` '	o Vorpraktikum		5 ECTS					
8		ussetzungen für die V	ergabe von K	reditpunk					
	Besta	andene schriftliche Au	ısarbeitung uı	nd Kolloqu	ium mit mind	l. 4,0 bewertet			
9	Verw	vendung des Moduls							
	Pflich	ntmodul in den Bache	lorstudiengän	igen Bauin	genieurwesei	n			
10	Stell	enwert für die Endnot	<u></u>						
		äß Prüfungsordnung <i>I</i>							
11	Mad	ulbeauftragte/r und h	auntamtlich !	Lahranda					
11		euer(in) der Fachrichti							
12	Sons	tiges							

Anl	agen	technik für Bauing	genieure/Bu	uilding So	ervices for	Civil Engineer	rs
Code BIB-	-A-	<b>Studiensemester</b> 5. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Credits</b> 7 ECTS	<b>Workload</b> 210 h	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS/90 h	Selbststudium 120 h
WPF 1	Lehr	veranstaltungen esung			<b>Häufigkeit o</b> Winterseme	des Angebots ester	geplante Gruppengröße 20
2	Die S Einrid Gebä Aspe	ergebnisse (learning d tudierenden kennen d chtungen. Sie verknüp uden mit der erforder kt der Energieeffizien gien-Gesetzes bewert	den grundlege Ifen die Kennt Ilichen Anlage z und der Erfü	enden Aufl Enisse über entechnik	oau gebäudet die Nutzung und können <i>F</i>	regenerativer 6 Anlagenkompon	inergien in enten unter dem
3	• V • V • L • V • E • H • E	Wiederholung bauphy Wärmeübertragung, W Wärmeerzeuger und H Warmwasserbereiter ( Lüftungs- und Klimate Wohn- und Nichtwohr Solarthermische Anlagen) Kombination verschied Photovoltaikanlagen ( Kenngrößen, Planung, Energetische Bewertu Beleuchtungsanlagen,	Värmebrücker Heizflächen (Ö Aufbau, Funk echnik (Luftbe ngebäude) Jen (Aufbau, F dener Heizsys elektrotechnis Ertrag) ng von Beleuc	n, Feuchte I- und Gas tion, Ausw handlung, Funktion, E teme sche Grund	schutz kessel, Abga ahl) Luftverteilur erechnungsb	sanlagen, Berechnungs ng, Berechnungs neispiele, Integra u und Funktion	hnungsbeispiele sbeispiele für ation in von Solarzellen,
4		formen esung und Übungen					
5	Empf -	ohlene Vorkenntnisse	9				
6		<b>Ingsformen</b> Sur: 120 Minuten					
7	• F	ungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine bestandene Prüfunger o keine	n				
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr					
9		rendung des Moduls pflichtmodul im Bach	elorstudienga	ng Bauing	enieurwesen		
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>I</i>		Vahlpflicht	module 1-fac	ch nach ECTS	
11		ulbeauftragte/r und h Dr. Thewes/ Prof. Dr.			h/ Dipl Ing.	Schmitt	
12	Sons	tiges					

		n Bestand - Beton ng Contexts - Rep					
Code BIB-	: A-	Studiensemester 5. Semester	Dauer 1 Semester	Credits 5 ECTS	Workload 150 h	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h
1		<b>eranstaltungen</b> sung			Häufigkeit de: Wintersemest		geplante Gruppengröße 20
2		versch analys Kennt: deren o Baulicher Brand • Die Sti bauore	ie Themen "Beto zung udierenden sind iedene Schaden ieren und passe nis über die wich Anwendung. schutz udierenden kenr	oninstandsei dazu befähi sursachen u nde Sanieru ntigsten Obe nen die Grun en Gesetze i	gt Betonschäde ind deren Schad ngsmaßnahmer rflächenschutz- dlagen des Brar und Normen. Sie	n zu Beurteilen. Si lensbilder. Sie köni n vorschlagen. Dari und Instandsetzu ndschutzes, insbes k können die prakti	e kennen nen Schäden über hinaus haben sie ngsverfahren sowie
3		Kompre  Betoninstandsetzung  Chemische, physical School Sc	ensationsmaßna sikalische und be ewertung r Verhinderung b dlagen des Bran dschutz von Geb zept und Rettun	hmen unter etontechniso ozw. Sanieru dschutzes äuden gswege	Berücksichtigu che Schadensur ing von Schäder	ng eines gebauten sachen	Bestandes bewerten.
4	-	o Abweichungen i ormen sung mit Übungen	und Kompensatii	on in Bestar	dsgebauden		
5	• 6 • 6 • 6 • 6 • Prüfui	ohlene Vorkenntnisse BIB-A7 (Baustoffkunde I) BIB-A8 (Baustoffkunde II) BIB-A9 (Baukonstruktion BIB-A10 (Baukonstruktion BIB-A11 (Baukonstruktion ngsformen ur: 120 Minuten	/ Bauphysik II)				
7	• F	ngsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine estandene Prüfungen o keine Issetzungen für die Verga	ıbe von Kreditpu	ınkten			
9		ndene Prüfung mit mind. endung des Moduls	4,0 bewertet				
10	Wahlp Stelle	oflichtmodul in den Bache nwert für die Endnote ß Prüfungsordnung Anlac				-S	
11		lbeauftragte/r und haupt Or. Hoos	amtlich Lehrend	de			
12	Sonst • L	.iteratur o Literaturempfeh	nutz und Instand	lsetzung voi	n Betontragwerl	ken. Verlag Bau un	n. Beuth Verlag (2017) d Technik GmbH,

Bau	ıphys	ikalische Messtec	hnik/Buildi	ng Physi	cs Laborato	ory Measurer	ment
Code	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB- WPF		4. Semester	1 Semester	3 ECTS	90 h	2 SWS/30 h	60 h
1	Lehr	veranstaltungen		Häufigkeit des Angebo			geplante
	Vorle				Sommersen	nester	<b>Gruppengröße</b> 20
2	Die S Versu Therr Beha Sie ke	ergebnisse (learning o tudierenden können o uchsaufbauten beschi mografieuntersuchun glichkeitsmessungen ennen die geltenden o erten und analysierer	die gängige ba eiben. Sie sin g, eine U-Wei und Schallsch Grenzwerte ur	auphysikal d in der La rt Bestimm nutzmessu	lische Messte age eigenstän nungen bei Be ngen (Luftsch	dig einen Luftdi estandsbauten, 1 nall & Trittschall	chtheitstest, eine thermische ) durchzuführen.
3	<ul><li>L</li><li>T</li></ul>	<b>te</b> Thermografie J-Wert- Bestimmung Juftdichtheitstest Thermische Behaglich Schallschutz- (Luftsch	keit			messungen	
4	Lehri	formen sung mit praktischen					
5	• E	ohlene Vorkenntnisse BB-A9 (Baukonstrukti BB-A10 (Baukonstruk	on / Bauphys	•			
6		ingsformen sur: 90 Minuten		-			
7	• F	ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung	e erfolgreich a er Vorlesung	ausgeführ	ten praktische	en, bauphysikali	schen Messungen
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr					
9		<b>rendung des Moduls</b> pflichtmodul im Bach	elorstudienga	ing Bauing	enieurwesen		
10		enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung /		Vahlpflicht	tmodule 1-fac	th nach ECTS	
11		<b>Ilbeauftragte/r und h</b> Dr. Thewes	auptamtlich l	_ehrende			
12	Sons	tiges					

Eng	glisch	für Bauingenieure	/English fo	r Civil Er	ngineers		
Cod BIB- WPF	-A-	<b>Studiensemester</b> 1. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 3 ECTS	<b>Workload</b> 90 h	<b>Kontaktzeit</b> 2 SWS/30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h
1	<b>Lehr</b> y Semi	<b>veranstaltungen</b> nar			<b>Häufigkeit o</b> Winterseme	les Angebots ester	geplante Gruppengröße 30
2	Die S eiger	ergebnisse (learning o tudierenden haben ei Iständig einfache Fac	n englisches (	Grundvoka	bular für den	Baualltag und l	rönnen
3		<b>te</b> achvokabular achtexte					
4	Semi						
5	Grun	ohlene Vorkenntnisse dkenntnisse Englisch	2				
6		i <b>ngsformen</b> ur: 60 Minuten					
7	• F	rigsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o 5 anerkannte estandene Prüfunger o keine	Seminare des	Moduls B	IB-A-WPF En	glisch für Bauin	genieure
8		<b>ussetzungen für die V</b> Indene schriftliche Pr					
9	• V	<b>endung des Moduls</b> Vahlpflichtmodul im E nögliche Veranstaltur	ıg für die Fach		-	esen	
10		enwert für die Endnot äß Prüfungsordnung /	~	Vahlpflicht	module 1-fac	ch nach ECTS	
11	Prof.	<b>Ilbeauftragte/r und h</b> Dr. Ebner/ M. Eng. Th		_ehrende			
12	• L	iteratur o Davis, J.W.: Co Students. Pea	rson Educatio	n Limited,	Harlow, Engl	Jineering and Ap and Igland, www.civl	

Gar	ızhei <sup>.</sup>	tlicher Entwurf/Ir	ntegrated St	ructural	Design		
Code		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-	Α-	6. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/30 h	120 h
1	Lehrv	v <mark>eranstaltungen</mark> sung/Seminar	1	ı	<b>Häufigkeit de</b> Sommersem	-	geplante Gruppengröße 20
2	Die St die Fä und ö Baual Rahm	ergebnisse (learning ou tudierenden sind befäh shigkeit zur Abwägung skologischer Aspekte. S pläufe planen. Des Weit nen einer Gruppen-Proj wenden, sowie ihre Pro	igt zum Entwurf von Konstruktio ie haben Grundl eren sind die St ektarbeit unter	und zur Pla Insarten un Kenntnisse I Udierender Anleitung L	ter Berücksicht über die Erstell i in der Lage, ih ind teilweise ei	tigung technische ung von Bauantra are gewonnenen I genständig zu ve	er, wirtschaftlicher igen und können die Kenntnisse im rtiefen und
3	Inhalt • F	Planungsgrundlagen  O Planen der Rol  O Planen der rau  O Auswahl einer  O Bauantrag  O Prüfung und V  O Planung und s  (GEG) mit Erste  O Softwaregestü  Detailberechni  O Informationsü  O Planung der Be	ellung eines Ene tzter Nachweis ung berblick über Fö auabläufe und S und Überwachu	en Gebäude chen Verso schreibung e Berechnu rgieausweis von Wärme rdermöglic chnittstelle	rgung des Woh sunterlagen ing eines Gebär ses brücken über ( hkeiten (z.B. Kf nbetrachtung (	ingebäudes udes nach Gebäud Gleichwertigkeitsr W) im Wohnungs der Gewerke im S bei Neubau und S	nachweis oder bausektor F-Bau
			ing und Prüfung	von Fördei	rmaßnahmen		
4		<b>ormen</b> naristische Lehrveranst				er softwaregestütz	zten Projektarbeit
5	• E • #	ohlene Vorkenntnisse Baubetrieb I + II Baukonstruktion/Bauph Anlagentechnik für Bau ngsformen at (schriftliche Ausarbe	ingenieure	nließende P	rojektnräsenta	tion vor einer Gru	nnel
7	Prüfu  • F	ngsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine oestandene Prüfungen o keine ussetzungen für die Ven ntation und Projektarb	rgabe von Kredi	tpunkten			FF-3
9	• V		asterstudiengan	g Bauinger ng auf Antr	ieurwesen ag möglich, so	fern das Modul (o egt wurde.	der ein
10		iß Prüfungsordnung Ar	ılage 3: für Wahl	pflichtmod	ule 1-fach nach	n ECTS	
11		llbeauftragte/r und had Dr. Ebner/ Prof. Dr. The		ende			
12	Sonst • L	.iteratur o Franke/Deckel o Gebäudeenerg	jiegesetz in der	aktuellen F	assung	ozess, Verlag Viev eubau Teile 1-3, IS	veg, 2002 BN 978-3-948683-

Sich	herhe	eitstechnik/Safety	Engineerin	q			
Code		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-		3. und 4. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60 h	90 h
WPF							
1		veranstaltungen			_	les Angebots	geplante
	vorie	esung			Winterseme Sommersen		Gruppengröße
2	Lern	ergebnisse (learning o	utcomes) / K	omnetenz		lestei	
_		tudierenden kennen (				tlichen Rechtsv	erordnungen und
		fsgenossenschaftliche					
		ntwortung und Haftur					
	Grun	dkenntnisse in der Sic	herheitstechr	nik. Sie sind	d dazu in der	Lage Gefahren	auf Baustellen
	abzu	schätzen, zu analysie	en und gegel	penenfalls	Betriebsanwe	eisungen zu erst	ellen.
2	Inhal	4-					
3			hoitstochnik				
		Grundlagen der Sicher Gesetzliche Bestimmu					
		/erantwortung und Ha					
		perufsgenossenschaft		ften			
		taatliche Rechtsveror					
		Jnfallursachen					
	• E	Baugruben und Gräbe	n				
	• (	Grundlagen des Gerüs	tbaues				
		Baumaschinen und Ba	ugeräte				
		Gefährdungsanalysen					
		Betriebsanweisungen					
4		formen					
	Vorle	esung					
5	Empf	ohlene Vorkenntniss	2				
6		ıngsformen					
	Klaus	sur: 120 Minuten					
7	Prüfu	ıngsvoraussetzungen					
		Prüfungsvorleistung					
		o keine					
	• t	estandene Prüfunger	1				
0	\/	o keine	/ h 1/		h		
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene schriftliche Pr					
	DESC	andene schindiche Fr	arang mit mii	iu. 4,0 bev	rertet		
9		rendung des Moduls					
	Wahl	pflichtmodul im Bach	elorstudienga	ng Bauing	enieurwesen		
10	Stelle	enwert für die Endnot	P				
		äß Prüfungsordnung <i>l</i>		Vahlpflicht	module 1-fac	ch nach ECTS	
11	Mad.	ulbeauftragte/r und h	auntamtlich !	ahranda			
11		Dr. Ebner/ DiplIng. S		-eili eilue			
1.5							
12	Sons	-					
	• [	Literatur	nechaftlicha	Schrifton			
		<ul> <li>Berufsgenosse</li> </ul>	enschaftliche	ochiliten			

		ring Tasks	Dawar	Cuadita	No aldo o d	l/antaldesit	Callbatatudium		
Cod BIB- WPF	-A-	Studiensemester 4. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 5 ECTS	<b>Workload</b> 150 h	Kontaktzeit 4 SWS/60	Selbststudium 90		
1	Semi	veranstaltungen naristische Lehrverar	_		Häufigkeit des Angebots Sommersemester Gruppengröße 10				
2	Die S verst könn	ergebnisse (learning of Studierenden haben vo Lehen die Methoden u Len diese anwenden. M ng von Ingenieuraufg	ertiefte Kennt Ind Algorithm Mit diesem Wi	nisse über en, die für ssen könn	die Program die effiziente	Programmieru	ng nötig sind und		
3	• () • E	Programmierung mit Y Programmierumgebu Fallunterscheidungen, Objektorientierte Prog Bearbeitung eines Pro VBA	ng (Editor), Va , Datenfelder, <sub>I</sub> rammierung :	riablen un Formulare mit VBA	d Datentyper , Fehlerbehai	n, Schleifensteu ndlung, etc.	erung und		
5	4 SW	formen /S seminaristische Let fohlene Vorkenntniss nformatik		ig am Com	nputer (Übung	gen), bis zu 10 T	eilnehmer		
6 7	• S • F Prüfu	ungsformen Seminararbeit Präsentation ungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung	ı						
		<ul><li>keine</li><li>bestandene Prüfunger</li><li>keine</li></ul>							
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene Seminararbeit				bewertet			
9	• \	<b>vendung des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in d mögliche Veranstaltur	ng für Studiere				ring"		
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>i</i>		Vahlpflicht	module 1-fac	ch nach ECTS			
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Dr. Iris Ebner								
12	Sonstiges  • Literatur  • Alexander M. and Walkenbach J.: Excel VBA Programming for dummies, Wiley								

Ver	mess	ungskunde II/Sur	veying II				
Cod BIB- WPF	<b>e</b> -A-	<b>Studiensemester</b> 4. und 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 5 ECTS	<b>Workload</b> 150 h	<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h
1		veranstaltungen esung + Übung			<b>Häufigkeit o</b> Sommersen	<b>des Angebots</b> nester	geplante Gruppengröße 15
2	Die S	<b>ergebnisse (learning d</b> tudierenden beherrsc ymeterinstrumenten.	hen die Meth	oden der <i>i</i>	Aufmessung ι		
4	• // • // • // Lehr	Art von Tachymeterin Methoden der Bauwer Helmertransformation Anwendung der Freier Aufmessung und Abst <b>formen</b>	ksabsteckung n Strandpunkv	l wahl	ıngen		
5	Empf	sung mit Übungen Tohlene Vorkenntnisse nessungskunde I	2				
6		<b>Ingsformen</b> nararbeit (Projektarbo	eit mit Vortrag	a)			
7	• F	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung O Anerkennung Destandene Prüfunger O Modul BIB-A6	von 80% der า	_	des Moduls B	IB-A-WPF (Veri	messungskunde 2)
8		<b>ussetzungen für die V</b> andene Seminararbeit				. 4,0 bewertet	
9	• \		Masterstudien Masterstudien s) nicht schon	gang Baui gang auf <i>i</i>	ngenieurwes Antrag möglic		
10		äß Prüfungsordnung /		Vahlpflich	tmodule 1-fac	ch nach ECTS	
11		ulbeauftragte/r und h g. Peter Marx/ Dipl			r		
12	Sons • L	Literatur o H. Kahmen, V	hmidt, Verme	ssungskur		dlagen der Stati	istik für das

ED\	/ im E	Baubetrieb/Softwa	aretools for	Constru	ction Mana	agement	
Code BIB- WPF	·B-	<b>Studiensemester</b> 5. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Credits</b> 5 ECTS	<b>Workload</b> 150 h	<b>Kontaktzeit</b> 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h
1	<b>Lehrv</b> Vorle	<b>/eranstaltungen</b> sung			<b>Häufigkeit d</b> Winterseme	<b>des Angebots</b> ester	geplante Gruppengröße 10
2	Die Si Anwe sowie Inger	ergebnisse (learning o tudierenden kennen v endung im Baubetrieb e deren Mehrwert eins lieurberufes, insbesor sondere können sie e	verschiedene . Sie können o schätzen. Sie ndere für Projo	EDV-gesti die Einsatz können die ektplanune	itzte Method möglichkeite ese Methoder g und Projekt	n dieser Methoo n und Verfahren abwicklung, anv	len und Verfahren für Aufgaben des venden.
3	<ul><li>P</li><li>C</li><li>V</li><li>E</li><li>N</li></ul>	te inführung in Software Projektabwicklung Optimierung der EDV- Pertiefung von Progra inführung in BIM Jutzung von BIM im B	Methoden ur mmierkenntn	nd -Verfah			
4	4 SW	S seminaristische Leh		ıg am Com	ıputer (Übung	gen), bis zu 10 T	eilnehmer
5		ohlene Vorkenntnisse ulgruppe A	2				
6		i <b>ngsformen</b> nararbeit (Projektpräs	entation)				
7	• P	rigsvoraussetzungen rüfungsvorleistung o keine estandene Prüfunger o BIB-A12 (CAD	1	s Darstelle	nì		
8		ussetzungen für die V Indene Seminararbeit	ergabe von K	reditpunk	ten	bewertet	
9		<b>endung des Moduls</b> pflichtmodul im Bach	elorstudienga	ng Bauing	enieurwesen		
10		e <b>nwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>I</i>		Vahlpflicht	module 1-fac	ch nach ECTS	
11		<b>ilbeauftragte/r und h</b> Dr. Ebner/ Dr. Iris Ebn		_ehrende			
12	Sonst	tiges					

Son	iderb	auverfahren/Spec	ial Constru	ction Te	chniques		
Cod	e	Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB- WPF		4. Semester	1 Semester	5 ECTS	150 h	4 SWS/60	90
1	Lehr	veranstaltungen esung			<b>Häufigkeit o</b> Sommersen	les Angebots nester	geplante Gruppengröße 10
2	Die S und d	ergebnisse (learning c tudierenden haben K deren Dimensionierun chaftlichen Gesichtsp	enntnisse übe g. Sie können	r die Funk den Einsa	tionsuntersch tz der Masch		
3	•	Brückenbauverfahren Maschineller Betonstra Schalung und Rüstung Jnterirdisches Bauen Maschineller Wasserba Jmweltgerechtes Bau Sonderthemen Formen	au				
5		sung Ohlene Vorkenntnisse	2				
6		<b>Ingsformen</b> nararbeit					
7	• b	Ingsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung o keine Destandene Prüfunger o keine Ussetzungen für die Vandene Seminararbeit	ergabe von K				
9	Verw	rendung des Moduls pflichtmodul im Bach					
10		<b>enwert für die Endnot</b> äß Prüfungsordnung <i>H</i>		Vahlpflicht	module 1-fac	th nach ECTS	
11		ulbeauftragte/r und h Dr. Ebner	auptamtlich l	_ehrende			
12	Sons:	tiges .iteratur o Kühn G.: Masc o Holst, K. H.: Br o Stein/Niedere o Kühn: Maschii	ücken aus Sta he: Instandha	ahlbeton u Itung von			

	enba	u - Grundlagen					
Code		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium
BIB-K- WPF		6. Semester	1 Semester	3 ECTS	90 h	2 SWS/30 h	60 h
Le	ehrvera orlesur	<b>anstaltungen</b> ng			<b>Häufigkeit de</b> Sommersem		geplante Gruppengröße 20
		ebnisse (learning out			l		
		dierenden sind die ei					
		Grundkenntnisse üb bauwerken. Die Stud					
		dingungen einen gee					
		itung auf die Bemess					
		für Brückenbauwerl					
		d) berechnen. Die St					
		ientierten Projektarb			eam anzuwend	len und ihre Proje	ktergebnisse eine
Fa	achpub	olikum zu präsentiere	en und zu erläut	ern.			
In	halte						
•		men und Richtlinien	im Brückenbau				
•	Brü	ckenarten					
		<ul><li>Anwendungsbe</li><li>Anwendungsge</li></ul>					
•	Brü	ckenentwurf	CHZCH				
		<ul> <li>Tragwerksarter</li> </ul>	n (Statisches Sy		ahl des Bausto	offes)	
			nd Querschnitt				
	c:	o Brückenaussta		J- 1)			
		wirkungen auf Brücke nessungsgrundlagen			rleituna		
		verfahren im Brücke		u Lastweite	rieiturig		
Le	hrforr		- Indua				
Vo	orlesur	ng und Seminar					
En	npfohl	ene Vorkenntnisse					
•	•	-K1 (Baustatik II)					
•		-K5 (Stahlbetonbau I					
• Pr		-K6 (Stahlbetonbau I	1)				
Pr	_	sformen ninararbeit					
•		sentation					
Pr		svoraussetzungen					
•	Prü	fungsvorleistung					
		o keine					
•	bes	tandene Prüfungen	ische Mechanik	n			
			ische Mechanik				
		o BIB-A11 (Bauko	onstruktion/Bau	ıphysik III)			
		etzungen für die Ver			. 0		
Be	estand	ene Seminararbeit u	nu Prasentation	mit mind.	+,U pewertet		
Ve		dung des Moduls					
•		nlpflichtmodul im Ba					
•	vval	hlpflichtmodul im Ma				fern das Modul (o	ider ein
			) nicht schon im				acr cili
		ert für die Endnote	-				
Ge	emäß F	Prüfungsordnung An	lage 3: für Wahl	pflichtmod	ule 1-fach nach	ECTS	
		eauftragte/r und hau Bender	ptamtlich Lehr	ende			
2 <b>Sc</b>	onstige	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					
_   •	_	ratur					
		o Holst, R; Holst,				eton, Ernst & Soh	ın Verlag
		o Geißler, K.: Ha	ndbuch Brücker	nbau, Ernst	& Sohn Verlag		

Bal	nntec	:hnik/	Rail Engine	ering									
Code	-WPF		udiensemester 4. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 5 ECTS	Workload 150 h	Kontaktzeit 4 SWS/60 h	<b>Selbststudium</b> 90 h					
l		eranstaltu		1 3011103001	3 2013	Häufigkeit des A Sommersemeste	ingebots	geplante Gruppengröße					
						Johnnersemeste	=1	druppengrose					
			learning outcomes kennen die Grund		on, des Entwur	fs und der Bemessi	ung der Geometrie un	d der Fahrdynamik von					
	Schien	enverkehr	sanlagen. Mit ihren	n Wissen sind sie in o	der Lage eigene	e Planungen zu ers	tellen.						
	Inhalte	•											
	• [	_	elwerk im Schienen	verkehr I nationale Gesetze									
		0		Landeseisenbahnre	cht								
		0		nd Betriebsordnung									
		<ul> <li>Regelwerk der Deutschen-Bahn AG</li> <li>Rad-Schiene-System</li> </ul>											
		0		Rad-Fahrbahn-Sys	tem im Straßer	nverkehr							
		o Prinzip des Tragens und des Führens											
		o Spurweite o Radsatz											
		o Widerstände während der Zugfahrt											
	• (	Gleistrassi		anta ima Cuunduund	ina Aufrica								
		0	Gleis-überhöhung	ente im Grund- und	im Autriss								
		0	Grenzwerte der Lä	ingsneigung und Au	sbildung von N	eigungswechseln							
	• 9	o Schieneno	Gleisverziehung										
	• •	o		und "feste Fahrbahn'									
		0	Holz-, Beton- und	Stahlschwellenober									
		0	Schienenbefestigu	ing struktion von Weich	en								
		0	Weichenarten	struktion von vveich	en								
	• 6	Bahnhöfe			_								
		0		und Rangierbahnhö nrungs- und Kreuzu									
		0	Linien- und Richt		rigsbariiriore								
	• [	Bahnbetrie											
		0	Sicherung von Zug Blocksicherungspi	gfahrten auf der Stre inzin	cke und im Bal	nnhof							
		0	Linienzugbeeinflu										
		0	Induktionssicheru	ng									
	•	Baubetrieb o	splanung Vorschriften										
		0	Bauablauf- und Ba										
+	o Baubetriebsmanagement der DB AG												
F		<b>Lehrformen</b> Vorlesung											
5	Empfo	hlene Vorl	kenntnisse										
	-												
5		gsformen											
	Klausu	r: 120 Min	uten										
'			etzungen										
	•	Prüfungsvo o	keine										
	• I	pestanden	e Prüfungen										
3	Vorau	o scotzupao	keine n für die Vergabe vo	n Kraditnunktan									
			sur mit mind. 4,0 b										
)	Verwe	ndung des	Moduls										
				studiengang Bauing									
	• 1	Wahlpflich ○		udiengang Bauinger		sofern das Modul	oder ein vergleichbar	res) nicht schon im					
_			Bachelorstudienga		ay mogiich,								
.0			lie Endnote		1-16	CCTC							
	Gemäß	s Prütungs	ordnung Anlage 3: 1	für Wahlpflichtmodu	iie 1-tach nach	tL15							
.1	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Trapp/ DiplIng. Thomas Bey												
2	Sonsti	ges											
	• 1	_iteratur	Cichorupa des Dell	anyorkohra. I II-i-ah **	accho!								
		0		ınverkehrs; Ulrich M Betrieb von Eisenba		adt- und Straßenh	ahnen; Joachim Fiedl	er, Wolfgang Scherz					
		0	Eisenbahnrecht, K	unz / Kramer		2 2		. ,					
		0		, Marianne Motherb d Betriebsordnung,		azifikationen für die	Interoperabilität						
		0	Allgemeines Eisen		reciniisciie Spe	zzmkauvnen luf ale	microperapilitat						
	1	0			rka Dlanfacteta	llung Rau Retrieh	Instandhaltung: Freu	stein, Muncke, Schollmei					

Irrio	gatio	n and Drainage/Ir	rigation and	d Drainac	je				
Code		Studiensemester	Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium		
BIB-	-	6. Semester	1 Semester	3 ECTS	90 h	2 SWS/30 h	60 h		
WPF									
1		veranstaltungen			Häufigkeit des Angebots geplante				
	Vorle	sung			Sommersemester Gruppengröße				
_									
2	Lerne	ergebnisse (learning o	outcomes) / K	ompetenz	en Wichon und b		chnicchon		
			dierenden erwerben Kenntnisse der landbaulichen und bewässerungstechnischen agen und Zusammenhänge. In den integrierten Übungen erhalten sie die Befähigung zur						
	interdisziplinären Zusammenarbeit im Team mit Agraringenieuren und Landwirten sowie zur Lösung einfacher, praxisnaher Aufgabenstellungen.								
	LUSU	ny enhacher, praxisha	allel Aulyabei	istellurige	I.				
3	Inhal	te							
	• L	.andwirtschaftlicher V	Vasserbau mit	Schwerpu	ınkt auf Entw	ricklungsländern	ı		
		Grundlagen der Pflanz				,			
	• E	Bewässerungsmethod	en und –betri	eb					
	• E	Bemessung von Druck	systemen und	d Drainage	n				
	• [	Ourchflussmessung		_					
4	_	formen							
	Vorle	sung auf Deutsch und	d Englisch mit	integriert	en Übungen,	Unterlagen in E	nglisch		
5	Emnf	ohlene Vorkenntniss	•						
٦		BIB-W1 (Hydromechai							
		BIB-W1 (Ngaromechai BIB-W2 (Wasserwirtsc	•						
		inglisch für Bauingeni	•						
6		ingsformen	curc						
		sur: 60 Minuten							
7		ingsvoraussetzungen							
	• F	Prüfungsvorleistung o keine							
	• b	estandene Prüfunger o keine	I						
8	Vora	ussetzungen für die V	ergahe von K	reditnunk	ten				
		andene schriftliche Pr							
				,					
9		endung des Moduls		•					
		Vahlpflichtmodul im E							
	• V	Vahlpflichtmodul im <i>N</i>					adul (adar ain		
Belegung im Masterstudiengang auf Antrag möglich, sofern das Modul (c									
10	vergleichbares) nicht schon im Bachelorstudiengang belegt wurde.  O Stellenwert für die Endnote								
Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3: für Wahlpflichtmodule 1-fach nach ECTS									
11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende									
	Prof.	Dr. Kreiter/ Prof. Dr. S	artor						
12	Sons	tiges							
<ul> <li>Literatur</li> <li>Burt: Selection of Irrigation Methods for Agriculture, ASCE</li> </ul>									
	<ul> <li>Hargreaves&amp;Merkley: Irrigation Fundamentals, Water Resources Publications</li> </ul>						ublications		

		stechnische Softw oftware and Proje		rkehrspr	ojekt/Tran	sportation En	gineering –	
Cod BIB- WPI	le -V-	Studiensemester 6. Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	Credits 7 ECTS	Workload 210 h	<b>Kontaktzeit</b> 6 SWS/90 h	Selbststudium 120 h	
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung, Seminare				Häufigkeit des Angebots Sommersemester Gruppengröße 12			
2	Die S könn von "	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können verkehrstechnische Standard-Software anwenden, mit deren Hilfe können sie Knotenpunkte analysieren und verbessern. Sie kennen die Grundzusammenhänge von "Gesellschaft-Wirtschaft-Mobilität-Verkehr". Sie besitzen die Fähigkeit zur teamorientierten Erarbeitung einer optimierten verkehrstechnischen Lösung.						
3	• 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	<ul> <li>EDV-gestützte Verkehrsflussanalyse (Mikrosimulation)</li> <li>Schwachstellenanalyse der Ausgangslage mithilfe verkehrstechnischer Methoden</li> <li>Entwickeln und Bewertung von Maßnahmen</li> <li>HBS</li> <li>Mikrosimulation</li> <li>EDV-gestützte LSA-Entwurf</li> </ul>						
4	Lehrformen Vorlesung, seminaristische Computer- und Laborgruppenübungen							
5	Empfohlene Vorkenntnisse BIB-V3 (Straßenverkehrswesen)							
6	Prüfungsformen Projektpräsentation							
7	Prüfungsvoraussetzungen  Prüfungsvorleistung  keine  bestandene Prüfungen							
8	o keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten  Bestandene Projektpräsentation mit mind. 4,0 bewertet							
9	<ul> <li>Verwendung des Moduls</li> <li>Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen</li> <li>Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Bauingenieurwesen</li> <li>Belegung im Masterstudiengang auf Antrag möglich, sofern das Modul (oder ein vergleichbares) nicht schon im Bachelorstudiengang belegt wurde.</li> </ul>							
10	Stellenwert für die Endnote Gemäß Prüfungsordnung Anlage 3: für Wahlpflichtmodule 1-fach nach ECTS							
11	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Trapp							
12	Sons: • L	iteratur  o Handbuch LIS  o Handbuch VIS  o FGSV: RiLSA  o FGSV-Hinweis	SIM se zur Anwend se: Grundlage	en der Stra	ßenverkehrst	echnik und der	Verkehrsplanung	

Studiensemester   Pauer   2 bis 4	Exkursion/Excursion										
BIB-A-WF 4. bis 7. Semester Tage Exkursion 2 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 2 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 2 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 2 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 2 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 2 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 3 ECTS 60 h 2 bis 4 Tage Exkursion 2 ECTS 6				Dauer	Credits	Workload	Kontaktzeit	Selbststudium			
Tage Exkursion  Lehrveranstaltungen Exkursion  Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Wintersemester Wintersemester  Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Abwicklung von Baumaßnahmen. Neben den Baustellenexkursionen können auch Baustoffhersteller oder Fachmessen besucht werden. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  Inhalte  Besuch von  Speziellen Baumaßnahmen  Spaziellen Baumaßnahmen  Baustoffherstellern  Fachworträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse  Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen  Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen  Prüfungsvorleistung  keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten  Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls  Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Verwendung des Moduls  Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Verwendung des Moduls  Freiwillages Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen											
Lehrveranstaltungen Exkursion  Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Abwicklung von Baumaßnahmen. Neben den Baustellenexkursionen können auch Baustoffhersteller oder Fachmessen besucht werden. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  Inhalte Besuch von Speziellen Baumaßnahmen Baustoffherstellern Fachworträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvoreisitung keine Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen	WF						_				
Exkursion Sommersemester Wintersemester Wintersemester Wintersemester Wintersemester Wintersemester  Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Abwicklung von Baumaßnahmen. Neben den Baustellenexkursionen können auch Baustoffhersteller oder Fachmessen besucht werden. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  Inhalte  Besuch von  speziellen Baumaßnahmen  Baustoffherstellern  Fachvorträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen  Tellnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen  Prüfungsvorleistung  keine  bestandene Prüfungen  keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten  Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls  Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote  Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende  individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen				Exkursion							
Variable	1										
Lernergebnisse [learning outcomes] / Kompetenzen Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Abwicklung von Baumaßnahmen. Neben den Baustellenexkursionen können auch Baustoffhersteller oder Fachmessen besucht werden. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  3		Exkursion						Gruppengroße			
Die Studierenden haben einen Einblick in die praktische Abwicklung von Baumaßnahmen. Neben den Baustellenexkursionen können auch Baustoffhersteller oder Fachmessen besucht werden. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  3	2	Larna	argahnissa (laarning d	outcomes) / K	omnetenz		ster				
den Baustellenexkursionen können auch Baustoffhersteller oder Fachmessen besucht werden. Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  3 Inhalte  • Besuch von  • speziellen Baumaßnahmen  • Baustoffherstellern  • Fachmessen  4 Lehrformen Fachvorträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  5 Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  6 Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  7 Prüfungsvoraussetzungen  • Prüfungsvorleistung  • keine  • bestandene Prüfungen  • keine  • bestandene Prüfungen  • keine  • bestandene Prüfungen  • keine  • bestandene Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges  • Literaturempfehlungen	۷			•	•		lung yon Baum:	aßnahmen Nehen			
Sie können ihre erworbenen Kenntnisse in Diskussionen mit Verantwortlichen vertiefen und situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  Inhalte Besuch von Speziellen Baumaßnahmen Baustoffherstellern Fachworträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung keine bestandene Prüfungen keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen											
situationsbezogen reflektieren. Die Studierenden haben wissen über die Organisation und Durchführung von Baumaßnahmen.  Inhalte Besuch von Speziellen Baumaßnahmen Baustoffherstellern Fachworträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung keine bestandene Prüfungen keine bestandene Prüfungen Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges Literaturempfehlungen											
Durchführung von Baumaßnahmen.    Inhalte											
Inhalte  Besuch von  Speziellen Baumaßnahmen  Baustoffherstellern  Fachvorträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen  Prüfungsvorleistung  keine  bestandene Prüfungen  keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen							,				
Besuch von Speziellen Baumaßnahmen Baustoffherstellern Fachworträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung keine bestandene Prüfungen keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen			_								
o speziellen Baumaßnahmen o Baustoffherstellern o Fachmessen  4 Lehrformen Fachvorträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  5 Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  6 Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  7 Prüfungsvoraussetzungen o keine o bestandene Prüfungen o keine 8 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  9 Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges o Literaturempfehlungen	3										
Baustoffherstellern Fachvorträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung keine bestandene Prüfungen keine bestandene Prüfungen Friolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen		• 5		um a l n a h m a n							
Cempfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung Okeine Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen											
Lehrformen Fachvorträge und Führungen vor Ort, Betreuung durch den/die Fachdozenten/in  Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung Neine bestandene Prüfungen Neine Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen				LUCIII							
5 Empfohlene Vorkenntnisse Module der Semester 1 bis 4  6 Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  7 Prüfungsvoraussetzungen • Prüfungsvorleistung • keine • bestandene Prüfungen • keine  8 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  9 Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen	4	Lehrf									
Module der Semester 1 bis 4  6 Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  7 Prüfungsvoraussetzungen • Prüfungsvorleistung • keine • bestandene Prüfungen • keine  8 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  9 Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen		Fach	vorträge und Führung	jen vor Ort, Be	etreuung c	lurch den/die	Fachdozenten/	in			
Module der Semester 1 bis 4  6 Prüfungsformen Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  7 Prüfungsvoraussetzungen • Prüfungsvorleistung • keine • bestandene Prüfungen • keine  8 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  9 Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen	5	Empf	ohlene Vorkenntnisse	2							
Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen  Prüfungsvoraussetzungen Prüfungsvorleistung keine bestandene Prüfungen keine  Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges Literaturempfehlungen											
7 Prüfungsvoraussetzungen • Prüfungsvorleistung • keine • bestandene Prüfungen • keine  8 Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  9 Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen	6				- M.L						
<ul> <li>Prüfungsvorleistung         <ul> <li>keine</li> </ul> </li> <li>bestandene Prüfungen         <ul> <li>keine</li> </ul> </li> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten         <ul> <li>Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.</li> </ul> </li> <li>Verwendung des Moduls         <ul> <li>Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen</li> </ul> </li> <li>Stellenwert für die Endnote         <ul> <li>Kein Anteil</li> </ul> </li> <li>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende         <ul> <li>individuell</li> </ul> </li> <li>Sonstiges         <ul> <li>Literaturempfehlungen</li> </ul> </li> </ul>		reim	anme an allen Fachvo	irtragen und i	-unrungen						
<ul> <li>keine         <ul> <li>bestandene Prüfungen</li> <li>keine</li> </ul> </li> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</li></ul>	7	Prüfu	ingsvoraussetzungen								
<ul> <li>bestandene Prüfungen         <ul> <li>keine</li> </ul> </li> <li>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten             Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.</li> <li>Verwendung des Moduls             Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen</li> </ul> <li>Stellenwert für die Endnote         Kein Anteil</li> <li>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende         individuell</li> <li>Sonstiges         <ul> <li>Literaturempfehlungen</li> </ul> </li>		• P	rüfungsvorleistung								
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen											
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen	1 1										
Erfolgreiche Teilnahme an allen Fachvorträgen und Führungen.  9 Verwendung des Moduls Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen	0	V = ···		Januaria							
<ul> <li>9 Verwendung des Moduls         Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen</li> <li>10 Stellenwert für die Endnote         Kein Anteil</li> <li>11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende         individuell</li> <li>12 Sonstiges         <ul> <li>Literaturempfehlungen</li> </ul> </li> </ul>	8										
Freiwilliges Modul für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen  10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen				alleli FaciliV01	ayen un	u rumunyen. 					
10 Stellenwert für die Endnote Kein Anteil  11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges • Literaturempfehlungen	9										
Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen		Freiw	illiges Modul für den	Bachelorstud	iengang Ba	auingenieurw	esen				
Kein Anteil  Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  Sonstiges  Literaturempfehlungen	10	Stellenwert für die Endnote									
11 Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende individuell  12 Sonstiges  • Literaturempfehlungen											
individuell  12 Sonstiges  • Literaturempfehlungen											
12 Sonstiges  • Literaturempfehlungen											
Literaturempfehlungen		indivi	duell								
Literaturempfehlungen	12 Sonstiges										